



Beitrag zur Statistik

über

Chloroform-Narkosen.



Inaugural-Dissertation

zur

Erlangung der medizinischen Doktorwürde

vorgelegt der

hohen medizinischen Fakultät

der

kgl. bayer. Friedrich-Alexanders-Universität zu Erlangen

am 18. Juli 1892

von

Emil Wehrung

aus Drulingen (Elsass).

Referent: Herr Professor Dr. Heineke.



—
Erlangen.

K. b. Hofbuchdruckerei von Aug. Vollrath.
1892.

Gedruckt mit Genehmigung der hohen medizinischen
Fakultät zu Erlangen.

Seinem lieben Vater

in

steter Dankbarkeit gewidmet

vom Verfasser.

Alle bisherigen Versuche, das Chloroform als Anästheticum zu verdrängen, führten bis jetzt zu keinen bemerkenswerten Resultaten und bestätigen nur die viel verbreitete Ansicht, wonach das Suchen nach einem absolut ungefährlichen, allgemeinen Anästheticum ein vergebliches Bemühen ist. Es muss daher unsere Aufgabe sein, so lange wir kein ungetärrlicheres und zugleich ebenso gut wirkendes Mittel gefunden haben, zu erforschen, wie man die Gefahren, die die Chloroformnarkose in sich birgt, verhütet, und müssen wir uns zu diesem Zwecke um so eingehender mit der Wirkungsweise des Chloroforms beschäftigen. Auf wieviel Narkosen ein durch das Mittel bedingter Todesfall kommt, ist nicht mit Sicherheit nachgewiesen, denn erstens werden nicht alle Fälle von Chloroformtod veröffentlicht, und zweitens ist oft nicht bestimmt zu entscheiden, ob der Tod dem Chloroform allein zuzuschreiben ist; eine daher unsichere Statistik weist einen Prozentsatz von 1 : 3900 auf. Im allgemeinen nimmt man jetzt an, dass der Chloroformtod auf zweifache Weise zu stande kommt, nämlich entweder durch Unterbrechung der Zirkulation oder durch Hemmung der Atmung. Erfolgt der Tod durch Störung der Zirkulation, so tritt er gewöhnlich gleich im Anfange der Narkose ein; diese Fälle von Chloroformtod können nur durch primäre Erlähmung der Herzganglien erklärt werden, und lässt sich nach Koch die Einwirkung des Chloroforms auf die Herzganglien in der Weise erklären, dass auf einmal zu grosse Mengen von Chloroformdämpfen eingeatmet werden und diese störend auf die Herzganglien wirken. Statistisch nachgewiesen von Kappeler, Bornträger, Comte u. A. findet die Hälfte der Chloroformtodesfälle vor Eintritt der Narkose statt, und beruht dieser Initial-

collaps sicher sehr oft auf der Einatmung zu konzentrierter Chloroformdämpfe. Dieser Gefahr wird man wohl am sichersten entgehen, wenn man, wie bereits oben angedeutet, die Chloroformierungsmethode verbessert und ungefährlicher macht, und kann dieselbe jedenfalls darin bestehen, dass man nicht, wie bis jetzt üblich, das Chloroform in grösserer Masse auf die Masken giesst, sondern dass, nach dem Vorschlag von Demeter, von vornherein das Chloroform in langsamem Tempo in Tropfen stetig auf die Masken geträufelt wird und zwar so lange bis die Narkose in gewünschtem Grade eingetreten ist. Als Chloroformbehälter werden zu diesem Zwecke kleine Fläschchen mit gebohrtem Glasstopfen benutzt, wie sie in den Apotheken als Tropfzählapparat vorrätig sind. Brandt beschreibt den Vorzug dieser Methode wie folgt:

- 1) Die Narkose kommt rascher und gleichmässiger zu stande.
- 2) Der Verlauf der Narkose ist ruhiger und bietet weniger störende Zwischenfälle.
- 3) Der Chloroformverbrauch ist etwa um die Hälfte geringer und schädigt infolge dessen den Kranken weniger.
- 4) Die Narkose verläuft für den Kranken subjektiv angenehmer, das Befinden des Kranken nach der Narkose ist wesentlich besser, und die Folgeerscheinungen des Chloroforms gehen leichter vorüber.

Baudouin, Gazette des hôpitaux 1890 "Un nouveau mode d'anesthésie: De la chloroformisation à doses faibles et continues", schreibt, die besonderen Vorteile dieser Methode lassen sich folgendermassen kurz zusammenfassen:

- 1) Der Beginn des Chloroformierens hat nichts Unangenehmes für den Patienten.
- 2) Das Excitationsstadium fehlt fast immer gänzlich.
- 3) Man erhält eine vollständige, ruhige Narkose.

- 4) Es erfolgt, bei reinem Präparat, niemals Erbrechen.
- 5) Man verbraucht bloss 15 — 20 gr Chloroform in der Stunde statt sonst 100 — 200 gr.
- 6) Die Narkose kann stundenlang fortgesetzt werden, ohne dass der Zustand sich irgend verändert.
- 7) Das Erwachen erfolgt ohne Übelbefinden, speziell auch ohne Erbrechen.
- 8) Man kann ohne Gefahr Schwangere, Alkoholisten, Herz- und Lungenkranke chloroformieren, natürlich bei sorgfältigster Überwachung der Respiration und des Gesichtsausdruckes.

Statistiken über 22 656 Narkosen, teils nach der alten Methode, teils nach der Tropfglasmethode ergaben folgenden Chloroformverbrauch (G u r l t):

Der Verbrauch an Chloroform beträgt bei der gewöhnlichen Methode durchschnittlich 1 gr, bei der Tropfglasmethode 0,6 gr pro Minute.

Krecke, der sich ebenfalls für die Tropfglasmethode ausspricht, will mit einem Chloroformverbrauch von 0,5 gr pro Minute ausreichen.

Nach längeren Aufzeichnungen von Dr. Brandt im Krankenhouse zu Hamburg ergiebt sich, dass dort 0,48 ccm = 0,72 gr Chloroform pro Minute verbraucht wurden.

Seit Oktober vorigen Jahres wurde auch in der Klinik des Herrn Professor Dr. Heineke, bei dem ich die Ehre hatte während 6 Monaten Coassistant zu sein, nach der Tropfglasmethode chloroformiert. In dieser Zeit, vom 1. Oktober 1891 bis 1. April 1892, wurden nach dieser Methode 323 Narkosen ausgeführt, die ich mit den einzelnen Angaben über Dauer, Verlauf, Chloroformverbrauch etc. nachstehend folgen lasse. Benutzt wurde dabei das Chloroformium purissimum Marke E.H. von Boehringer in Mannheim. Als Betäubungsapparat wurde der Skinner'sche, von Esmarch modifizierte Drahtkorb benutzt, als Aufgiessglas ein gewöhnlicher, nach Grammes graduierter Tropfenzähler.

Datum.	Nar- coti- cum.	Betäubungs- Apparat.	Zahl, Gesamt- und Einzeldauer der Narkosen, Operation, Diagnose, Alter, Geschlecht und Stand der Narkotisierten.
1891.			
Oktobe r 1.	Chloro- form.	Es- march's- cher Draht- korb	2 Narkosen 105 Minuten: a) Narkose 90 Minuten, Exstirpation eines Rectumcarcinoms bei einem 58jährigen Ökonomen. b) Narkose 15 Min. Tracheotomie bei einem 5jährigen diphtheritischen Bauernkind.
2.	"	"	1 Narkose 90 Minuten: 1 Narkose 90 Min. Exstirpation der carcinomatösen rechten Tonsille bei einem 54-jährigen Agenten.
3.	"	"	2 Narkosen 60 Minuten: a) Narkose 35 Min. bei einem 42jährigen Taglöbner mit Malleolenfraktur (Gipsverband). b) Narkose 25 Min. bei einem 37jährigen Maurer mit Malleolenfraktur (Gipsverband).
4.	"	"	1 Narkose 10 Minuten: 1 Narkose 10 Min. Secundäre Naht bei einem 21jährigen Dienstknecht mit Sägeverletzung.
5.	"	"	2 Narkosen 65 Minuten: a) Narkose 40 Min. Exstirpation von tuberkulösen Halsdrüsen bei einem 36jährigen Säger. b) Narkose 25 Min. Secundäre Naht nach Bubooperation bei einer 19jährigen Fabrikarbeiterin.
6.	"	"	3 Narkosen 55 Minuten: a) Narkose 5 Min. Auskratzung verkäster Halsdrüsen bei einem 22jährigen Soldaten. b) Narkose 20 Min. Auskratzung eines kalten Abscesses bei einer 40jährigen Schuhmachersfrau. c) Narkose 30 Min. Exstirpation von tuberkulösen Halsdrüsen bei einer 18jährigen Arbeiterin.
7.	"	"	1 Narkose 25 Minuten: 1 Narkose 25 Min. Auskratzung der cariösen R. Fusswurzelknochen bei einer 32jährigen Ökonomenfrau.

Verbrauch des Narcoticum:	Angabe der Zeitdauer von länger dauernden (etwa 1 Stunde und darüber) Narkosen u Verbrauch der Narcotica bei denselben.	Gemischte Narkosen; wie oft und in welcher Lösung Morphin gegeben wurde.	Uble Zufälle bei den vollführten Narkosen (Asphyxien, Todesfälle).
1) bei jeder Narkose, 2) bei allen Narkosen, 3) durchschnittlich pro Min.			
1. a) 60. b) 10. 2. 70,0. 3. 0,66.	Eine Narkose von 90 Min. mit 60 Chloroform: pro Min. 0,66.	—	—
1. 110,0. 2. 120,0. 3. 1,33.	Eine Narkose von 90 Min. mit 120 Chloroform: pro Min. 1,33	Eine 1% Morphinlösung.	—
1. a) 20,0. b) 25. 2. 45,0. 3. 0,75.	—	—	—
1. 15. 2. 15. 3. 1,5.	—	—	—
1. a) 40,0. b) 15,0. 2. 55,0. 3. 0,84.	—	—	—
1. a) 5,0. b) 20,0. c) 20,0. 2. 45,0. 3. 0,82.	—	—	—
1. 15,0. 2. 15,0. 3. 0,6.	—	—	—

Datum.	Nar- coti- cum.	Betäubungs- Apparat.	Zahl, Gesamt- und Einzeldauer der Narkosen, Operation, Diagnose, Alter, Geschlecht und Stand des Narkotisierten.
1891.			
Okto- ber 8.	Chloro- form	Es- march- scher Draht- korb.	3 Narkosen 75 Minuten: a) Narkose 30 Min. Exstirpation von tuber- kulösen Halsdrüsen bei einer 17jährigen Messerschmidstochter. b) Narkose 25 Minuten. Abmeisselung des Humeruskopfes nach Luxatio hum. bei einem 33jährigen Techniker. c) Narkose 20 Min. Punktions eines kalten Abscesses am Darmbeinkamm bei einem 22jährigen Schreiber.
9.	"	"	3 Narkosen 65 Minuten: a) Narkose 30 Min. Secundäre Naht nach einer Maschinenverletzung an der rechten Hand bei einem 46jährigen Taglöhner. b) Narkose 5 Min. Secundäre Naht nach Bubooperation bei einer 19jähr. Fabrik- arbeiterin. c) Narkose 30 Min. Ausmeisselung einer Ostitis bei einem 18jähr. Taglöhner.
10.	Chloro- form und Äther.	"	1 Narkose 192 Minuten: 1 Narkose 192 Min. Exstirpation eines Magen- carcinoms bei einem 56jährigen Ökonomen.
12.	"	"	2 Narkosen 115 Minuten: a) Narkose 25 Min. Gipsverband bei fun- göser Fussgelenksentzündung bei einem 17jährigen Bäcker. b) Narkose 90 Min. Exstirpation eines Rec- tumcarcinoms bei einem 67jährigen Bäckermeister.
13.	"	"	5 Narkosen 230 Minuten: a) Narkose 45 Min. Amputatio femoris nach akuter Osteomyelitis bei einem 19jähr. Bauernknecht. b) Narkose 30 Minuten. Arthrectomie nach Fungus cubiti bei einem 21jährigen Schuhmacher. c) Narkose 90 Min. Gastroenterostomie bei Carcinoma ventriculi bei einem 38jähr. Fabrikarbeiter. d) Narkose 25 Min. Strumaexstirpation bei einer 19jährigen Näherin. e) Narkose 40 Min. Exstirpation von tuber- kulösen Halsdrüsen bei einer 25jährigen Köchin.

Verbrauch des Narcotieums: 1) bei jeder Narkose, 2) bei allen Narkosen, 3) durchschnittlich pro Min.	Angabe der Zeitdauer von länger dauernden (etwa 1 Stunde und darüber) Narkosen u. Verbrauch der Narcotica bei denselben.	Gemischte Narkosen; wie oft und in welcher Lösung Morphium gegeben wurde.	Üble Zufälle bei den vollführten Narkosen (Asphyxien, Todesfälle).
1. a) 20,0. b) 15,0. c) 10,0. 2. 45,0. 3. 0,6.	—	—	—
1. a) 20,0. b) 5,0. c) 25,0. 2. 50,0. 3. 0,77.	—	—	—
1. 60,0 Chlorof. 20,0 Äther. 2. 60,9 Chlorof. 20,9 Äther. 3. 0,42.	Eine Narkose von 192 Min. mit 60,0 Chloroform, 20,0 Äther = pro Min. 0,42.	Eine 1 % Morphiumlösung.	—
1. a) 25,0. b) 95,0. 2. 120,0. 3. 1,0.	—	—	—
1. a) 15,0. b) 27,0. c) 85,0. d) 10,0. e) 30,0. 2. 167,0. 3. 0,78.	Eine Narkose von 90 Minuten mit 85,0 Chloroform = pro Min. 0,94.	—	—

Datum.	Nar- coti- cum.	Betäubungs- Apparat.	Zahl, Gesamt- und Einzeldauer der Narkosen, Operation, Diagnose, Alter, Geschlecht und Stand der Narkotisierten.
1891.			
Okto- ber 14.	Chloro- form.	Esmarch'- scher Draht- korb.	<p>4 Narkosen 132 Minuten:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Narkose 53 Min. Sequestrotomie bei Nekrose der Tibia bei einem 15jährigen Dienstknecht. b) Narkose 14 Min. Exartikulation der R. grossen Zehe nach Gangrän bei einem 31jährigen Taglöhner. c) Narkose 20 Min. Phimosenoperation bei einem 25jährigen Hafner. d) Narkose 45 Minuten. Auskratzung eines Lupus faciei bei einem 60jähr. Zimmermann.
15.	"	"	<p>1 Narkose 30 Minuten:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1 Narkose 30 Min. Erweiterung des Fistelganges, Resection einiger Rippenstücke nach Empyem bei einem 35jährigen Bilderdändler.
16.	"	"	<p>5 Narkosen 124 Minuten:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Narkose 17 Minuten. Gipsverband nach Caries calcanei bei einer 20jährigen Fabrikarbeiterin. b) Narkose 30 Min. Trainage und Naht bei Nierenabsecess bei einem 45jährigen Prokuristen. c) Narkose 6 Min. Incision einer Phlegmone bei einem 45jährigen Zimmermann. d) Narkose 16 Min. Spaltung einer Fistula ani bei einem 54jähr. Schuhmacher. e) Narkose 55 Min. Exstirpation eines Carcinoms der kleinen Labien und der Inguinaldrüsen bei einer 50jährigen Handlangerin.
17.	"	"	<p>2 Narkosen 113 Minuten:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Narkose 18 Min. Spaltung einer Fistula ani bei einem 65jährigen Privatier. b) Narkose 95 Minuten. Exstirpation eines Fibrosarcoma bei einem 28jährigen Schäfer.
18.	"	"	<p>1 Narkose:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Narkose 50 Min. Resektion des Oberkiefers bei Oberkiefertumor bei einer 57jährigen Rentnerin.

Verbrauch des Narcoticons:	Angabe der Zeitdauer von länger dauernden (etwa 1 Stunde und darüber) Narkosen u. Verbrauch der Narco- tica bei denselben.	Gemischte Narkosen; wie oft und in welcher Lösung Mor- phium gegeben wurde:	Üble Zufälle bei den vollführten Narkosen (Asphyxien, Todesfälle).
1) bei jeder Nar- kose, 2) bei allen Nar- kosen, 3) durchschnitt- lich pro Min.	—	—	—
1. a) 32,0. b) 20,0. c) 18. d) 27,0. 2. 97,0. 3. 0,73.	—	—	—
1. 35,0. 2. 35,0. 3. 1,16.	—	—	—
1. a) 16,0. b) 20,0. c) 10,0. d) 18,0. e) 46,0. 2. 110,0. 3. 0,9.	—	—	—
1. a) 20,0 b) 40,0. 2. 60,0. 3. 0,53.	Eine Narkose von 95 Min mit 40,0 Chloroform = pro Min. 0,44.	—	—
1. 25,0. 2. 25,0. 3. 0,5.	—	—	—



Datum. 1891.	Nar- coti- cum.	Betäubungs- Apparat.	Zahl, Gesamt- und Einzeldauer der Narkosen, Operation, Diagnose, Alter, Geschlecht und Stand der Narkotisierten.
Okto- ber 20.	Chloro- form.	Esmarch's- cher Draht- korb.	<p>5 Narkosen 140 Minuten:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Narkose 10 Min. Phimosenoperation bei einem 30jährigen Schreiner. c) Narkose 20 Min. Streckung des Knie nach fungöser Entzündung bei einer 25jährigen Dienstmagd. c) Narkose 75 Min. Rippenresektion bei Empyem bei einer 22jährigen Bauern-tochter. d) Narkose 15 Minuten. Exstirpation eines Oberschenkel-tumors bei einem 2jährigen Bauernkind. e) Narkose 20 Min. Spaltung einer Fistula ani bei einem 44jähr. Holzschnitzer.
21.	"	"	<p>1 Narkose 65 Minuten:</p> <p>1 Narkose 65 Min. Gipsverband nach komplizierter Unterschenkelfraktur bei einer 22jährigen Dienstmagd.</p>
22.	"	"	<p>3 Narkosen 80 Minuten:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Narkose 40 Min. Amputatio femoris nach Gangrän bei einem 55jähr. Kaufmann. b) Narkose 25 Min. Bubonenoperation bei einem 22jähr. Soldaten. c) Narkose 15 Min. Amputatio femoris nach akuter Osteomyelitis bei einem 19jähr. Dienstknecht.
24.	"	"	<p>1 Narkose 30 Minuten:</p> <p>1 Narkose 30 Minut. Sequestrotomie nach Necrosis tibiae bei einem 13jährigen Gymnasiasten.</p>
30.	"	"	<p>3 Narkosen 110 Minuten:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Narkose 45 Min. Exstirpation eines Struma bei einer 22jähr. Kunstgärtnerstochter. b) Narkose 40 Min. Secundäre Naht nach Exstirpation eines Rectumcarcinoms bei einem 58jährigen Bauern. c) Narkose 25 Min. Exstirpation von tuberkulösen Axillardrüsen und Auskratzung einer Lupsustelle an der Hand bei einer 19jährigen Poliermeisterstochter.

Verbrauch des Narcoticums: 1) bei jeder Narkose, 2) bei allen Narkosen, 3) durchschnittlich pro Min.	Angabe der Zeitdauer von länger dauernden (etwa 1 Stunde und darüber) Narkosen u. Verbrauch der Narcotica bei denselben.	Gemischte Narkosen; wie oft und in welcher Lösung Morphium gegeben wurde.	Üble Zufälle bei den vollführten Narkosen (Asphyxien, Todesfälle).
1. a) 15,0. b) 15,0. c) 45,0. d) 25,0. e) 5,0. 2. 125,0. 3 0,89.	Eine Narkose von 75 Min. mit 45,0 Chloroform = pro Min. 0,6.	—	—
1. 30,0. 2. 30,0. 3. 0,46.	Eine Narkose von 65 Min. mit 30,0 Chloroform = pro Min. 0,46.	—	—
1. a) 65,0 Äther 15,0 Chloroform. b) 20,0. c) 10,0. 2. 30,0. 3. 0,75.	—	Eine Operation von 40 Min. mit 65,0 Äther, 15,0 Chloroform = pro Min. 2,0.	—
1. 15,0. 2. 15,0. 3. 0,5.	—	—	—
1. a) 50,0. b) 30,0. c) 20,0. 2. 100,0. 3. 0,9.	—	—	—

Datum. 1891.	Nar- coti- cum.	Befähungs- Apparat.	Zahl, Gesamt- und Einzeldauer der Narkosen, Operation, Diagnose, Alter, Geschlecht und Stand des Narkotisierten.
Novem- ber 3.	Chloro- form.	Es- march- scher Draht- korb.	<p>2 Narkosen 90 Minuten:</p> <ul style="list-style-type: none">a) Narkose 45 Min. Amputatio femoris nach fungöser Kniegelenksentzündung bei einer 25jährigen Dienstmagd.b) Narkose 45 Min. Exstirpation eines Gesichtscarcinoms bei einer 67jährigen Taglöhnerin.
4.	"	"	<p>1 Narkose 60 Minuten:</p> <ul style="list-style-type: none">1 Narkose 60 Min. Amputatio cruris nach komplizierter Fraktur bei einem 43jährigen Bahnarbeiter.
5.	"	"	<p>3 Narkosen 98 Minuten:</p> <ul style="list-style-type: none">a) Narkose 13 Min. Phimosenoperation bei einem 52jährigen Taglöhner.b) Narkose 10 Min. Exstirpation einer Dermoidzyste bei einem 11jährigen Schneiderssohn.c) Narkose 75 Min. Amputatio femoris, Inguinaldrüsensexstirpation nach tuberkulöser Kniegelenksentzündung bei einem 46jährigen Schneider.
6.	"	"	<p>4 Narkosen 115 Minuten:</p> <ul style="list-style-type: none">a) Narkose 35 Min. Osteoklasie bei Genu valgum bei einem 16jährigen Pinselmacher.b) Narkose 30 Min. Amputatio brachii nach Fungus cubiti bei einem 32jährigen Drechsler.c) Narkose 20 Min. Stoifer Verband nach Luxatio claviculae bei einem 18jährigen Ökonomensohn.d) Narkose 30 Min. Gipsverband nach komplizierter Fraktur des Unterschenkels bei einer 22jährigen Dienstmagd.
7.	"	"	<p>3 Narkosen 75 Minuten:</p> <ul style="list-style-type: none">a) Narkose 25 Min. Ausmeisselung nach Ostitis bei einem 19jährigen Schuhmacher.b) Narkose 25 Min. Kauterisation von Haemorrhoidalknoten bei einem 22jähr. Soldatenc) Narkose 25 Min. Secundäre Naht nach Exstirpation eines Rectumcarcinoms bei einem 67jährigen Bäckermeister.

Verbrauch des Narkoticums: 1) bei jeder Narkose, 2) bei allen Narkosen, 3) durchschnittlich pro Min.	Angabe der Zeitdauer von länger dauernden (etwa 1 Stunde und darüber) Narkosen u. Verbrauch der Narcotica bei denselben,	Gemischte Narkosen; wie oft und in welcher Lösung Morphinum gegeben wurde.	Üble Zufälle bei den vollführten Narkosen (Asphyxien, Todesfälle).
1. a) 20,0. b) 15,0. 2. 35,0. 3. 0,39.	—	—	—
1. 30,0. 2. 30,0. 3. 0,5.	Eine Narkose von 60 Minuten mit 30,0 Chloroform — pro Min. 0,5.	—	—
1. a) 17,0. b) 4,0. c) 34,0. 2. 55,0. 3. 0,56.	Eine Narkose von 75 Min. mit 34,0 Chloroform — pro Min. 0,45.	—	—
1. a) 17,0. b) 15,0. c) 10,0. d) 20. 2. 62,0. 3. 0,54.	—	—	—
1. a) 15,0. b) 20,0. c) 20,0 2. 55,0. 3. 0,73.	—	—	—
	—	—	—
	—	—	—

Datum. 1891.	Nar- coti- cum.	Befüllungs- Apparat.	Zahl, Gesamt- und Einzeldauer der Narkosen, Operation, Diagnose, Alter, Geschlecht und Stand des Narkotisierten.
Novem- ber 9.	Chloro- form.	Es- march'- scher Draht- korb.	<p>3 Narkosen 140 Minuten:</p> <ul style="list-style-type: none">a) Narkose 35 Min. Ausmeisselung nach Necrosis tibiae bei einem 19jährigen Glaser.b) Narkose 80 Min. Exstirpation eines Chondrosarcoma über der R. Scapula bei einem 33jährigen Steinbrecher.c) Narkose 25 Min. Unterbindung der Art. radialis nach einer Verletzung bei einem 23jährigen Drechsler.
10.	"	"	<p>2 Narkosen 33 Minuten:</p> <ul style="list-style-type: none">a) Narkose 20 Min. Myotomie bei Caput obustum bei einer 2jährigen Gastwirtstochter.b) Narkose 13 Min. Secundäre Naht nach Caries tarsi bei einem 39jähr. Drechsler.
11.	"	"	<p>2 Narkosen 110 Minuten:</p> <ul style="list-style-type: none">a) Narkose 20 Min. Secundäre Naht nach Exstirpation eines Carcinoms der kl. Labien bei einer 50jährigen Taglöhnerin.b) Narkose 90 Min. Tenotomie und Gipsverband nach Kontrakturen bei einer 21jährigen Dienstmagd.
12.	"	"	<p>1 Narkose 35 Minuten:</p> <p>Narkose 35 Min. Exstirpation eines Lymphosarcoma der Inguinaldrüsen bei einem 43jährigen Wechselwärter.</p>
13.	"	"	<p>3 Narkosen 162 Minuten:</p> <ul style="list-style-type: none">a) Narkose 47 Min. Darmnaht nach Perityphlitis bei einem 21jährigen Taglöhner.b) Narkose 5 Min. Incision eines Furunkels an der R. Hand bei einem 53jährigen Schleifer.c) Narkose 110 Min. Resektion des Oberkiefers und Plastik bei Carcinom des Oberkiefers und des harten Gaumens bei einem 39jährigen Ökonomen.

Verbrauch des Narkotiums: 1) bei jeder Narkose, 2) bei allen Narkosen, 3) durchschnittlich pro Min.	Angabe der Zeitdauer von länger dauernden (etwa 1 Stunde und darüber) Narkosen u. Verbrauch der Narco-tica bei denselben.	Gemischte Narkosen; wie oft und in welcher Lösung Mor-phium gegeben wurde.	Üble Zufälle bei den vollführten Narkosen (Asphyxien, Todesfälle).
1. a) 45,0. b) 50,0 Chlorof. 30,0 Äther e) 25,0. 2. 120,0 Chlorof. 30,0 Äther. 3. 1,16.	Eine Narkose von 80 Min. mit 50,0 Chloroform, 30,0 Äther = pro Min. 1,0	—	—
1. a) 7,0. b) 25. 2. 22,0. 3. 0,7.	—	—	—
1. a) 15,0. b) 80,0. 2. 95,0. 3. 0,86.	Eine Narkose von 90 Min. mit 80,0 Chloroform = pro Min. 0,88.	—	—
1. 53,0. 2. 53,0. 3. 1,5.	—	—	—
1. a) 35,0. b) 10,0. e) 45,0. 2. 90,0. 3. 0,55.	Eine Narkose von 110 Min. mit 45,0 Chloroform: pro Min. 0,4	—	—

Datum. 1891.	Nar- coti- cum.	Betäubungs- Apparat.	Zahl, Gesamt- und Einzeldauer der Narkosen, Operation, Diagnose, Alter, Geschlecht und Stand der Narkotisierten.
Novem- ber 16.	Chloro- form.	Es- march's- cher Draht- korb	<p>3 Narkosen 113 Minuten:</p> <p>a) Narkose 18 Min. Osteoklasie bei Genu valgum bei einem 10jährigen Pinselmacher.</p> <p>b) Narkose 40 Min. Myotomie bei Caput obstipum bei einer 5jährigen Gastwirtstochter.</p> <p>c) Narkose 55 Minuten. Exstirpation eines Lymphdrüsensarcoms bei einem 46jähr. Ökonomen.</p>
18.	"	"	<p>1 Narkose 20 Minuten:</p> <p>Narkose 20 Min. Herniotomie einer Hernia incarcerata bei einem 2½jähr. Bauernsohn.</p>
19.	"	"	<p>3 Narkosen 86 Minuten:</p> <p>a) Narkose 38 Min. Reposition einer veralteten Luxation bei einer 43jährigen Wirtsfrau.</p> <p>b) Narkose 12 Min. Secundäre Naht nach Nekrosenoperation bei einem 13jährigen Gymnasiasten.</p> <p>c) Narkose 36 Min. Plastik und secundäre Naht nach Nekrosenoperation bei einem 17jährigen Gymnasiasten.</p>
20.	"	"	<p>3 Narkosen 95 Minuten:</p> <p>a) Narkose 50 Minuten. Exstirpation eines Carcinoma mammae bei einer 46jährigen Wagnermeistersgattin.</p> <p>b) Narkose 25 Min. Sequestrotomie einer Necrosis tibiae bei einem 7jährigen Güterssohn.</p> <p>c) Narkose 20 Min. Sequestrotomie einer Necrosis tibiae bei einer 13jährigen Gastwirtstochter.</p>
21.	"	"	<p>2 Narkosen 45 Minuten:</p> <p>a) Narkose 35 Min. Sequestrotomie einer Necrosis tibiae bei einem 13jährigen Seilermeisterssohn.</p> <p>b) Narkose 10 Min. Reposition einer Luxatio humeri bei einem 53jähr. Hafner.</p>

Verbrauch des Narectinums: 1) bei jeder Narkose, 2) bei allen Narkosen, 3) durchschnittlich pro Min.	Angabe der Zeitdauer von länger dauernden (etwa 1 Stunde und darüber) Narkosen u. Verbrauch der Narco-tia bei denselben.	Gemischte Narkosen; wie oft und in welcher Lösung Mor-phium gegeben wurde.	Üble Zufälle bei den vollführten Narkosen (Asphyxien, Todesfälle).
l. a) 15,0. b) 15,0. c) 47,0. 2. 77,0. 3. 0,7.	—	—	—
1. a) 5,0. 2. 5,0. 3. 0,25.	—	—	—
1. a) 42,0. b) 12,0. c) 42,0. 2. 96,0. 3. 1,1.	—	—	—
•	—	—	—
1. a) 30,0. b) 15,0. c) 42,0. 2. 55,0. 3. 0,58.	—	—	—
1. a) 28,0 b) 15,0. 2. 43,0. 3. 0,9.	—	—	—

Datum. 1891.	Nar- coti- cum	Betäubungs- Apparat.	Zahl, Gesamt- und Einzeldauer der Narkosen, Operation, Diagnose, Alter, Geschlecht und Stand der Narkotisierten.
Novem- ber 23.	Chloro- form.	Es- marcher- scher Draht- korb.	2 Narkosen 72 Minuten: a) Narkose 22 Min. Exstirpation von tuber- kulösen Halsdrüsen bei einer 19jährigen Dienstmagd. b) Narkose 50 Min. Exstirpation eines Sar- coms bei einem 57jährigen Taglöhner.
24.	"	"	1 Narkose 90 Minuten: Narkose 90 Min. Exstirpation und Plastik eines Carcinoma nasi bei einem 64jähr. Ökonomen.
25.	"	"	4 Narkosen 99 Minuten: a) Narkose 20 Min. Excision eines Ungius incarnatus bei einem 18jährigen Schuh- macher. b) Narkose 39 Min. Nachamputation bei einer komplizierten Unterschenkelfraktur eines 44jährigen Bahnarbeiters. c) Narkose 20 Min. Incision eines peri- typhlitischen Abscesses bei einem 46jähr. Kaufmann. d) Narkose 20 Min. Amputatio brachii nach einer infizierten Wunde an der Hand bei einem 46jährigen Zimmermann.
26.	"	"	2 Narkosen 110 Minuten: a) Narkose 50 Min. Exarticulatio brachii bei Sarcoma humeri bei einer 18jährigen Schreinerstochter. b) Narkose 60 Min. Amputatio bei Carcinoma penis, Exstirpation der Inguinaldrüsen bei einem 32jährigen Schneider.
27.	"	"	2 Narkosen 83 Minuten: a) Narkose 25 Min. Secundäre Naht nach komplizierter Unterschenkelfraktur bei einem 44jährigen Bahnarbeiter. b) Narkose 58 Min. Herniotomie bei Hernia inguinalis eines 28jährigen Fischers.

Verbrauch des Narcoticums: 1) bei jeder Narkose, 2) bei allen Narkosen, 3) durchschnittlich pro Min.	Angabe der Zeitdauer von länger dauernden (etwa 1 Stunde und darüber) Narkosen u. Verbrauch der Narcotica bei denselben.	Gemischte Narkosen; wie oft und in welcher Lösung Morphium gegeben wurde.	Üble Zufälle bei den vollführten Narkosen (Asphyxien, Todesfälle).
1. a) 15,0. b) 60,0. 2. 75,0. 3. 1,0.	—	—	—
1. 65,0. 2. 65,0. 3. 0,72.	Eine Narkose von 90 Minuten mit 65,0 Chloroform: pro Min. 0,72.	—	—
1. a) 22,0. b) 45,0. c) 25,0. d) 35,0. 2. 127,0. 3. 1,27.	—	—	—
1. a) 38,0 Chlorof. 32,0 Äther. b) 30,0 Chlorof. 20,0 Äther. 2. 68,0 Chlorof. 52,0 Äther. 3. 0,62 Chlorof. 0,4 Äther.	Eine Narkose von 60 Minuten mit 30,0 Chloroform, 20,0 Äther = pro Min. 0,5 Chlorof., 0,33 Äther.	—	—
1. a) 30,0. b) 52,0. 2. 82,0. 3. 1,0.	—	—	—

Datum. 1891.	Nar- coti- cum.	Betäubungs- Apparat.	Zahl, Gesamt- und Einzeldauer der Narkosen, Operation, Diagnose, Alter, Geschlecht und Stand der Narkotisierten.
Novem- ber 28.	Chloro- form	Es- march'- scher Draht- korb.	3 Narkosen 45 Minuten: a) Narkose 15 Min. Extraktion von Blasen- steinen bei einer 40jähr. Zimmermanns- witwe. b) Narkose 10 Min. Punktions eines kalten Abscesses in der fossa iliaca bei einem 5jährigen Maurerskind. c) Narkose 20 Min. Exarticulation der R. grossen Zehe nach Caries bei einer 43jähr. Zimmermannsfrau.
30.	"	"	1 Narkose 50 Minuten: Narkose 50 Min. Amputatio femoris nach Sarcom, Exstirpation der Inguinaldrüsen bei einem 16jährigen Dienstknecht.
Dezem- ber 1.	"	"	2 Narkosen 45 Minuten: a) Narkose 35 Min. Incision eines kalten Abscesses unter der Mamma bei einem 36jährigen Schauspieler. b) Narkose 10 Minuten. Auskratzung eines Lupus nasi bei einer 21jährigen Bauern- tochter.
2.	"	"	1 Narkose 60 Minuten: Narkose 60 Min. Gipsverband bei Genu valgum eines 16jährigen Pinselmachers.
3.	"	"	2 Narkosen 22 Minuten: a) Narkose 17 Minuten. Exstirpation eines recidivierten Sarcoms bei einem 10jähr. Ökonomensohn. b) Narkose 5 Min. Auskratzung vereiterter Inguinaldrüsen bei einem 21jährigen Studenten.
4.	"	"	2 Narkosen 70 Minuten: a) Narkose 55 Min. Unterbindung der Ca- rotis communis bei Aneurysma bei einem 27jährigen Bauernsohn. b) Narkose 15 Min. Streckung und Gips- verband nach tuberkulöser Kniegelenks- entzündung bei einem 2jährigen Silber- belegerssohn.

Verbrauch des Narcoticums: 1) bei jeder Narkose, 2) bei allen Narkosen, 3) durchschnittlich pro Min.	Angabe der Zeitdauer von länger dauernden (etwa 1 Stunde und darüber) Narkosen u. Verbrauch der Narcotica bei denselben.	Gemischte Narkosen; wie oft und in welcher Lösung Morphium gegeben wurde.	Üble Zufälle bei den vollführten Narkosen (Asphyxien, Todesfälle).
1. a) 25,0. b) 10,0. c) 20,0. 2. 55,0. 3. 1,2.	—	—	—
1. 37,0. 2. 37,0. 3. 0,74.	—	—	—
1. a) 40,0. b) 13,0. 2. 53,0. 3. 1,18.	—	—	—
1. 35,0. 2. 35,0. 3. 0,58.	Eine Narkose von 60 Minuten mit 35,0 Chloroform: pro Min. 0,58.	—	—
1. a) 15,0. b) 12,0. 2. 27,0. 3. 1,2.	—	—	—
1. a) 40,0. b) 5,0. 2. 45,0. 3. 0,64.	—	—	—

Datum. 1891.	Nar- coti- cum.	Betäubungs- Apparat.	Zahl, Gesamt- und Einzeldauer der Narkosen, Operation, Diagnose, Alter, Geschlecht und Stand der Narkotisierten.
Dezem- ber 5.	Chloro- form.	Es- march'- scher Draht- korb	<p>3 Narkosen 47 Minuten:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Narkose 17 Min. Nachamputation nach komplizirter Unterschenkel-Fraktur bei einem 44jährigen Bauarbeiter. b) Narkose 20 Min. Osteotomie nach Ostitis tibiae bei einem 45jährigen Gütler. c) Narkose 10 Min. Excision eines Lymphangioms in der Glutaealgegend bei einem 5jährigen Bauernkind.
7.	"	"	<p>2 Narkosen 80 Minuten:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Narkose 65 Min. Exstirpation eines Carcinoma mammae bei einer 39jähr. Bierbrauersgattin. b) Narkose 15 Min. Incision eines Tumor maxillae infr. bei einem 31jähr. Schuhmacher.
8.	"	"	<p>2 Narkosen 83 Minuten:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Narkose 59 Min. Amputatio cruris, Exstirpation der Inguinaldrüsen bei einem 17jährigen Bäcker mit Caries tarsi. b) Narkose 25 Min. Exstirpation u. Plastik bei Carcinoma nasi einer 58jähr. Kaufmannsgattin.
9.	"	"	<p>2 Narkosen 19 Minuten:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Narkose 9 Min. Cauterisation bei Caries tarsi eines 30jährigen Drechslers. b) Narkose 10 Min. Auskratzung vereiterter tuberkulöser Halsdrüsen bei einem 22jährigen Schlosser.
10.	"	"	<p>3 Narkosen 76 Minuten:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Narkose 16 Min. Exstirpation eines Bubo bei einem 21jährigen Metzger. b) Narkose 40 Min. Exstirpation eines Sarcoma maxillae infer. bei einem 31jähr. Schuhmacher. c) Narkose 20 Min. Nachamputation bei einer tuberkulösen Kniegelenksentzündung eines 46jährigen Schneiders.

Verbrauch des Narcotieums: 1) bei jeder Nar- kose, 2) bei allen Nar- kosen, 3) durchschnitt- lich pro Min.	Angabe der Zeitaus- dauer von länger dauernden (etwa 1 Stunde und darüber) Narkosen u. Verbrauch der Narco- tica bei denselben.	Gemischte Narkosen; wie oft und in welcher Lösung Mor- phium gegeben wurde.	Üble Zufälle bei den vollführten Narkosen (Asphyxien, Todesfälle).
1. a) 23,0. b) 30,0. c) 5,0. 2. 58,0. 3. 1,2.	—	—	—
1. a) 53,0. b) 20,0. 2. 73,0. 3. 0,9.	Eine Narkose von 65 Minuten mit 53,0 Chloroform = pro Min. 0,8.	—	—
1. a) 53,0. b) 25,0. 2. 78,0. 3. 0,94.	—	—	—
1. a) 15,0. b) 10,0. 2. 25,0. 3. 1,3.	—	—	—
1. a) 30,0. b) 40,0. c) 22,0. 2. 92,0. 3. 1,2.	—	—	—

Datum. 1891.	Nar- coti- cum.	Betäubungs- Apparat.	Zahl, Gesamt- und Einzeldauer der Narkosen, Operation, Diagnose, Alter, Geschlecht und Stand der Narkotisierten.
Dezem- ber 12.	Chloro- form.	Es- march's- cher Draht- korb.	<p>3 Narkosen 81 Minuten:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Narkose 10 Min. Incision eines kalten Abscesses in der Glutaealgegend bei einem 6jährigen Taglöhnerskind. b) Narkose 21 Minuten. Abmeisselung einer Exostosis bursata bei einem 20jährigen Soldaten. c) Narkose 50 Min. Exstirpation u. Plastik bei einem Carcinoma labii infer. eines 67jährigen Altsitzers.
14.	"	"	<p>2 Narkosen 38 Minuten:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Narkose 30 Min. Secundäre Naht nach Amputation bei komplizierter Unterschenkelfraktur eines 44jährigen Bahnarbeitters. b) Narkose 8 Minuten. Incision eines kalten Abscesses bei einem 14jähr. Schneiderlehrling.
15.	"	"	<p>3 Narkosen 35 Minuten:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Narkose 12 M. Sec. Naht nach Sequestrotomie bei einem 19jähr. Schuhmächer. b) Narkose 15 Minuten. Exstirpation eines chondromatösen Drüsentumors bei einer 63jähr. Wirtsfrau. c) Narkose 8 Min. Auskratzung vereiterter Drüsen.
16.	"	"	<p>1 Narkose 20 Minuten:</p> <p>Narkose 20 Min. Plastik nach Exstirpation eines Carcinoma nasi bei einer 50jähr. Kaufmannsgattin.</p>
17.	"	"	<p>2 Narkosen 36 Minuten:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Narkose 20 Min. Sequestrotomie bei Necrosis tibiae eines 22jähr. Eisenwalzers. b) Narkose 16 Min. Extraktion eines Sequesters bei Trochanternekrose eines 17jährigen Dienst knechtes.
18.	"	"	<p>2 Narkosen 80 Minuten:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Narkose 70 Min. Amputatio cruris, Exstirpation der Inguinaldrüsen bei Caries pedis einer 30jährigen Gütlersfrau. b) Narkose 10 Min. Secundäre Naht nach einer Maschinenverletzung bei einem 25-jährigen Monteur.

Verbrauch des Narcoticums: 1) bei jeder Narkose, 2) bei allen Narkosen, 3) durchschnittlich pro Min.	Angabe der Zeitdauer von länger dauernden (etwa 1 Stunde und darüber) Narkosen u. Verbrauch der Narcotica bei denselben.	Gemischte Narkosen; wie oft und in welcher Lösung Morphinum gegeben wurde.	Üble Zufälle bei den vollführten Narkosen (Asphyxien, Todesfälle).
1. a) 7,0. b) 31,0. c) 50,0. 2. 88,0. 3. 1,0.	—	Eine 1% Morphinumlösung bei Exstirpation des Carcinom. labii inf. = pro Min. 1,0.	—
1. a) 40,0. b) 10,0. 2. 50,0. 3. 1,3.	—	—	—
1. a) 16,0. b) 8,0. c) 10,0. 2. 34,0. 3. 1,0.	—	—	—
1. 25,0. 2. 25,0. 3. 1,25.	—	—	—
1. a) 20,0. b) 15,0. 2. 35,0. 3. 1,0.	—	—	—
1. a) 45,0. b) 15,0. 2. 60,0. 3. 0,75.	Eine Narkose von 70 Min. mit 45,0 Chloroform pro Min. 0,64.	—	—

Datum.	Nar- coti- cum.	Betäubungs- Apparat.	Zahl, Gesamt- und Einzeldauer der Narkosen, Operation, Diagnose, Alter, Geschlecht und Stand des Narkotisierten.
1891/92.			
Dezem- ber 19.	Chloro- form.	Es- march'- scher Draht- korb.	2 Narkosen 32 Minuten: a) Narkose 10 Min. Gipsverband nach Mal- leolenfraktur bei einem 22jährigen In- genieur. b) Narkose 22 Min. Exstirpation einer Cyste des Samenstrangs bei einem 22jährigen Soldaten.
21.	"	"	1 Narkose 22 Minuten: Narkose 22 Min. Excision eines Lym- phangioms in der Glutaealgegend bei einem 5jährigen Mühlarztsohn.
25.	"	"	1 Narkose 20 Minuten: Narkose 20 Min. Exstirpation eines Bubo bei einem 23jährigen Studenten.
30.	"	"	1 Narkose 10 Minuten: Narkose 10 Min. Incision eines kalten Ab- scesses auf der Brust bei einem 21jährigen Soldaten.
31.	"	"	2 Narkosen 95 Minuten: a) Narkose 90 Min. Exstirpation eines Carci- noma recti bei einem 47jährigen Maurer. b) Narkose 5 Min. Incision eines Abscesses über der Patella bei einem 23jährigen Bierführer.
Januar 1.	"	"	1 Narkose 40 Minuten: a) Narkose 40 Min. Amputatio brachii nach einer Schussverletzung bei einem 17jähri- gen Dienstknecht.
2.	"	"	3 Narkosen 90 Minuten: a) Narkose 5 Min. Incision und Auskratzung eines kalten Abscesses auf der Brust bei einem 60jährigen Privatier. b) Narkose 5 Min. Dilatation einer früheren Incisionswunde nach Kniegelenkseiterung bei einem 23jährigen Bierführer. c) Narkose 80 Min. Exstirpation von sarco- matösen Drüsen in der Fossa iliaca bei einem 50jährigen Bauer.

Verbrauch des Narcotiums: 1) bei jeder Nar- kose, 2) bei allen Nar- kosen, 3) durchschnittl. lich pro Min.	Angabe der Zeitdauer von länger dauernden (etwa 1 Stunde und darüber) Narkosen u. Verbrauch der Narco- tica bei denselben.	Gemischte Narkosen; wie oft und in welcher Lösung Mor- phium gegeben wurde.	Üble Zufälle bei den vollführten Narkosen (Asphyxien, Todesfälle).
1. a) 15,0. b) 26,0. 2. 41,0. 3. 1,28	—	Eine 1 % Morphium- lösung bei Gipsver- band einer Malleolen- fraktur = pro Min. 1,5.	—
1. 11,0. 2. 11,0. 3. 0,5.	—	—	—
1. 25,0. 2. 25,0. 3. 1,25.	—	—	—
1. 20,0. 2. 20,0. 3. 2,0.	—	—	—
1. a) 70,0. b) 10,0. 2. 80,0. 3. 0,84.	Eine Narkose von 90 Min. mit 70,0 Chloroform = pro Min. 0,77.	—	—
1. 40,0. 2. 40,0. 3. 1,0.	—	—	—
1. a) 5,0. b) 10,0. c) 46,0 2. 61,0. 3. 0,67.	Eine Narkose von 80 Min. mit 46,0 Chloroform : pro Min. 0,57.	—	—

Datum. 1892.	Nar- coti- cum	Betäubungs- Apparat.	Zahl, Gesamt- und Einzeldauer der Narkosen, Operation, Diagnose, Alter, Geschlecht und Stand der Narkotisierten.
Januar 5.	Chloro- form.	Es- march's- cher Draht- korb.	2 Narkosen 35 Minuten. a) Narkose 30 Min. Probeincision bei Carcinoma ventriculi eines 46jährigen Metallarbeiter. b) Narkose 5 Min. Incision bei Eiterung am Unterschenkel eines 20jährigen Dienst- knechts.
8.	"	"	1 Narkose 85 Minuten. Narkose 85 Min. Exstirpation bei einem recidiven Carcinom eines 62jährigen Maurers.
9.	"	"	2 Narkosen 63 Minuten. a) Narkose 18 Min. Reposition nach Frac- tura radii bei einem 58jährigen Schmid. b) Narkose 45 Min. Amputatio cruris bei Fungus tarsi. Exstirpation der Inguinal- drüsen bei einem 62jährigen Wirt.
11.	"	"	2 Narkosen 58 Minuten. a) Narkose 13 Min. Punktions tuberkulöser Abscesse bei einer 18jähr. Bauerntochter. b) Narkose 45 Min. Resectio bei Fungus cubiti einer 53jährigen Taglöhnerin.
12.	"	"	2 Narkosen 58 Minuten: a) Narkose 30 Min. Osteoklasie bei Genu valgum eines 19jährigen Dienstknechts. b) Narkose 28 Min. Ausmeisselung bei Fun- gus tarsi eines 47jähr. Wegmachers.
13.	"	"	3 Narkosen 105 Minuten: a) Narkose 10 Minuten. Incision und Aus- kratzung lymphangitischer Abscesse am R. Bein eines 12jährigen Maurersohnes. b) Narkose 80 Minuten. Exstirpation eines Carcinoma recti bei einem 51jährigen Hötelier. c) Narkose 15 Minuten. Sequestrotomie bei Necrosis tibiae eines 17jährigen Dienst- knechts.
14.	"	"	2 Narkosen 130 Minuten: a) Narkose 25 Min. Exstirpation tuberku- löser Halsdrüsen bei einem 11jährigen Bauernsohn. b) Narkose 105 Minuten. Exstirpation eines Carcinoma labii inf. bei einer 77jährigen Privatiere.

Verbrauch des Narkoticums: 1) bei jeder Narkose, 2) bei allen Narkosen, 3) durchschnittlich pro Min.	Angabe der Zeitdauer von länger dauernden (etwa 1 Stunde und darüber) Narkosen u. Verbrauch der Narcotica bei denselben.	Gemischte Narkosen; wie oft und in welcher Lösung Morphin gegeben wurde.	Üble Zufälle bei den vollführten Narkosen (Asphyxien, Todesfälle).
1. a) 30,0. b) 5,0. 2. 35,0. 3. 1,0.	—	—	—
1. 75,0. 2. 75,0. 3. 0,87.	—	Eine 1 % Morphiumlösung = pro Min. 0,87.	—
1. a) 23,0. b) 50,0. 2. 73,0. 3. 1,14.	—	—	—
1. a) 3,0. b) 37,0. 2. 40,0. 3. 0,69.	—	—	—
1. a) 28,0. b) 26,0. 2. 54,0. 3. 0,93.	—	—	—
1. a) 12,0. b) 60,0. c) 13,0. 2. 85,0. 3. 0,8.	Eine Narkose von 80 Minuten mit 60,0 Chloroform = pro Min. 0,75.	—	—
1. a) 15,0. b) 105,0. 2. 120,0. 3. 0,92.	Eine Narkose von 105 Minuten mit 105,0 Chloroform = pro Min. 1,0.	—	—

Datum.	Nar-	Betäubungs-	Zahl, Gesamt- und Einzeldauer
	coti-	Apparat.	der Narkosen, Operation, Diagnose,
1892.	cum.		Alter, Geschlecht und Stand des
Januar 15.	Chloro-	Es- march- scher Draht- korb	2 Narkosen 80 Minuten: a) Narkose 20 Min. Punktion bei tuberkulöser Kniegelenksentzündung einer 35-jährigen Dienstmagd. b) Narkose 60 Min. Exstirpation u. Plastik bei Carcinom des Unterkiefers eines 62jährigen Ökonomen.
16.	"	"	5 Narkosen 154 Minuten: a) Narkose 6 Min. Incision einer Phlegmone colli bei einem 62jähr. Ökonomen. b) Narkose 35 Minuten. Sequestrotomie bei Necrosis tibiae eines 13jährigen Stationstaglöhnersohnes. c) Narkose 35 Min. Sequestrotomie bei Necrosis humeri eines 15jährigen Dienstknchts. d) Narkose 15 Min. Sequestrotomie bei Necrosis tibiae eines 16jährigen Drechslers. e) Narkose 63 Min. Exstirpation tuberkulöser Halsdrüsen bei einer 29jährigen Wirtstochter.
18.	"	"	3 Narkosen 79 Minuten: a) Narkose 7 Min. Incision u. Auskratzung eines Panaritium am R. Zeigefinger einer 20jährigen Dienstmagd. b) Narkose 65 Min. Resektion bei Carcinom des Unterkiefers u. der Zunge bei einem 53jährigen Metzger. c) Narkose 7 Min. Incision bei Kniegelenksreiterung bei einem 23jährigen Bierführer.
19.	"	"	4 Narkosen 114 Minuten: a) Narkose 22 Min. Punktion einer doppelseitigen Hydrocele bei einem 50jährigen Maurer. b) Narkose 7 Min. Verband nach einer Sägeverletzung bei einem 18jähr. Schreiner. c) Narkose 65 Min. Exstirpation eines Carcinoma recti bei einer 56jährigen Weberswitwe. d) Narkose 20 Minuten. Naht bei Darmfistel einer 12jährigen Zahntechnikerstochter.

Verbrauch des Narcoticums: 1) bei jeder Nar- kose, 2) bei allen Nar- kosen, 3) durchschnitt- lich pro Min.	Angabe der Zeitdauer von länger dauernden (etwa 1 Stunde und darüber) Narkosen u. Verbrauch der Narco- tica bei denselben.	Gemischte Narkosen; wie oft und in welcher Lösung Mor- phium gegeben wurde.	Üble Zufälle bei den vollführten Narkosen (Asphyxien, Todesfälle).
1. a) 13,0 b) 20,0. 2. 33,0. 3. 0,41.	—	Eine 1% Morphium- lösung bei Exstir- pation des Unter- lippencarcinoms = pro Min. 0,33 Chlorof.	—
1. a) 15,0. b) 32,0. c) 28,0. d) 20,0. e) 70,0. 2. 165,0. 3. 1,0.	Eine Narkose von 63 Min. mit 70,0 Chloroform pro Min. 1,1.	—	—
1. a) 7,0. b) 32,0. c) 8,0. 2. 47,0. 3. 0,6.	—	Eine 1% Morphium- lösung bei Resektion des Unterkiefers = pro Min. 0,5 Chlorof.	—
1. a) 22,0. b) 8,0. c) 39,0. d) 10,0. 2. 79,0. 3. 0,7.	—	Eine 1% Morphium- lösung bei Exstir- pation des Carcinoma recti = pro Min. 0,6 Chlorof.	—

Datum.	Narcoticum.	Betäubungs-Apparat.	Zahl, Gesamt- und Einzeldauer der Narkosen, Operation, Diagnose, Alter, Geschlecht und Stand der Narkotisierten.
1892.			
Januar 20.	Chloroform.	Es-march-scher Drahtkorb.	<p>4 Narkosen 83 Minuten:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Narkose 11 Min. Incision bei Caries des Darmbeins eines 16jährigen Schreinerlehrlings. b) Narkose 6 Min. Incision eines Abscesses auf dem Rütteln bei einem 5jähr. Taglöhnerskind. c) Narkose 60 Min. Amputatio cruris bei Caries pedis, Exstirpation der Inguinaldrüsen bei einem 51jährigen Wirth. d) Narkose 6 Min. Spaltung einer Fistula ani bei einem 57jähr. Schlossermeister.
21.	"	"	<p>3 Narkosen 75 Minuten:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Narkose 25 Min. Korrektion eines Genu valgum nach Osteoklasie bei einem 19jährigen Dienstknecht. b) Narkose 10 Min. Abtragung der eingezogenen Haut einer alten Operationswunde bei einer 22jähr. Bauerntochter. c) Narkose 40 Min. Exstirpation eines Sarcoms der Mamma bei einer 32jährigen Nährerin.
22.	"	"	<p>2 Narkosen 35 Minuten:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Narkose 15 Minuten. Transplantation bei Hautdefekt am Unterschenkel eines 60jährigen Taglöhners. b) Narkose 20 Min. Incision einer Eiterhöhle am Bein eines 45jährigen Güters.
25.	"	"	<p>3 Narkosen 70 Minuten:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Narkose 5 Min. Auskratzung eines Karbunkels am Oberarm eines 53jährigen Kammelmachers. b) Narkose 20 Min. Secundäre Naht nach Necrosenoperation bei einer 13jährigen Wirtstochter. c) Narkose 45 Min. Exstirpation eines Ulcus carcinomatosum am Sternum eines 53jährigen Taglöhners.

Verbrauch des Narcotheums: 1) bei jeder Narkose, 2) bei allen Narkosen, 3) durchschnittlich pro Min.	Angabe der Zeitdauer von länger dauernden (etwa 1 Stunde und darüber) Narkosen u. Verbrauch der Narcotica bei denselben.	Gemischte Narkosen; wie oft und in welcher Lösung Morphin gegeben wurde.	Üble Zufälle bei den vollführten Narkosen (Asphyxien, Todesfälle).
1. a) 10,0. b) 3,0. c) 53,0. d) 8,0.	Eine Narkose von 60 Min. mit 53,0 Chloroform = pro Min. 0,88.	—	—
2. 74,0. 3. 0,89.			
1. a) 20,0. b) 7,0. c) 30,0.		—	—
2. 57,0. 3. 0,76.			
1. a) 22,0. b) 17,0. 2. 39,0. 3. 1,1.		—	—
1. a) 11,0. b) 18,0. c) 52,0. 2. 81,0. 3. 1,15.		—	—

Datum. 1892.	Nar- coti- cum.	Betäubungs- Apparat.	Zahl, Gesamt- und Einzeldauer der Narkosen, Operation, Diagnose, Alter, Geschlecht und Stand der Narkotisierten.
Januar 26.	Chloro- form.	Esmarch'- scher Draht- korb.	<p>3 Narkosen 91 Minuten:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Narkose 39 Min. Radikaloperation bei Hernia inguinalis eines 3jähr. Bauernsohnes. b) Narkose 37 Min. Secundäre Naht nach Neerosenoperation bei einem 22jährigen Eisenwalzer. c) Narkose 15 Min. Exstirpation tuberkulöser Halsdrüsen bei einem 25jähr. Studenten.
27.	"	"	<p>3 Narkosen 46 Minuten:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Narkose 6 Min. Incision einer Phlegmone an der Hand bei einem 17jähr. Dienstmädchen. b) Narkose 4 Min. Incision einer Phlegmone am Oberarm bei einem 53jährigen Kammacher. c) Narkose 36 Min. Aufmeisselung eines Abseesses im Calcaneus, Exstirpation der Inguinaldrüsen bei einem 20jährigen Bauernknecht.
28.	"	"	<p>3 Narkosen 74 Minuten:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Narkose 15 Min. Auskratzung und Gipsverband bei Fungus genu eines $2\frac{1}{4}$jähr. Bauernsohnes. b) Narkose 19 Minuten. Auskratzung einer tuberkulösen Fussgelenksentzündung bei einem $1\frac{3}{4}$jährigen Soldatenkind. c) Narkose 40 Min. Trepanation nach einer Schussverletzung bei einem 34jährigen Bahnadjunkten.
29.	"	"	<p>2 Narkosen 82 Minuten:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Narkose 12 Min. Transplantation nach Nekrosenoperation bei einem 13jährigen Seilerssohn. b) Narkose 70 Min. Exstirpation eines Tumor am Vomer nach Tracheotomie bei einem 21jährigen Tapezierer.
30.	"	"	<p>2 Narkosen 45 Minuten:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Narkose 5 Min. Steifer Verband unter Extraktion bei tuberkulöser Kniegelenksentzündung bei einer 25jähr. Dienstmagd. b) Narkose 40 Min. Incision behufs Untersuchung eines schnellenden Fingers bei einem 22jährigen Studenten.

Verbrauch des Narkotieums:	Angabe der Zeitdauer von länger dauernden (etwa 1 Stunde und darüber) Narkosen u. Verbrauch der Narcotica bei denselben.	Gemischte Narkosen; wie oft und in welcher Lösung Morphium gegeben wurde.	Üble Zufälle bei den vollführten Narkosen (Asphyxien, Todesfälle).
----------------------------	--	---	--

1. a) 16,0.
b) 37,0.
c) 20,0.
2. 77,0.
3. 0,84

1. a) 8,0.
b) 5,0.
c) 35,0.
2. 48.
3. 1,0.

1. a) 3,0.
b) 5,0.
c) 45.
2. 53,0.
3. 0,71.

1. a) 8,0. Eine Narkose von
b) 51,0. 70 Min. mit
2. 59,0. 51,0 Chloroform —
3. 0,72. pro Min. 0,72.

1. a) 6,0.
b) 41,0.
2. 47,0.
3. 1,0.

Datum. 1892.	Nar- coti- cum.	Betäubungs- Apparat.	Zahl, Gesamt- und Einzeldauer der Narkosen, Operation, Diagnose, Alter, Geschlecht und Stand der Narkotisierten.
Februar 1.	Chloro- form.	Es- march's- cher Draht- korb.	1 Narkose 5 Minuten: Narkose 5 Min. Resektion der 3. Phalanx bei Panaritium periostale eines 18jähr. Schlossers.
2.	"	"	1 Narkose 27 Minuten: Narkose 27 Min. Exstirpation eines Neuro- fibroms bei einer 35jährigen Dienstmagd.
3.	"	"	3 Narkosen 101 Minuten: a) Narkose 9 Min. Incision einer Phlegmone bei einem 17jährigen Brauer. b) Narkose 80 Minuten. Exstirpation eines Chondrosarcoma bei einem 17 jährigen Spiegelglasschleifer. c) Narkose 12 Minuten. Secundäre Naht nach operiertem Carcinom der Unterlippe bei einem 53jährigen Metzger.
4.	"	"	4 Narkosen 135 Minuten: a) Narkose 28 Min. Radikaloperation bei Hernia incarcerata einer 37jährigen Gütlersfrau. b) Narkose 20 Min. Radikaloperation einer linkssseitigen Hydrocele bei einem 34jähr. Korbmacher. c) Narkose 27 Minuten. Resektion des Darm- beines bei Peritonealabsecess eines 46jähr. Kaufmannes. d) Narkose 60 Min. Amputatio femoris bei Gangrän des Fusses eines 59jährigen Weinhändlers.
5.	"	"	2 Narkosen 15 Minuten: a) Narkose 5 Minuten Reposition einer Paraphimose bei einem 22jähr. Soldaten. b) Narkose 10 Min. Incision bei Kniegelenks- eiterung eines 23jährigen Bierführers.
6.	"	"	2 Narkosen 37 Minuten: a) Narkose 17 Minuten. Spaltung bei Harn- röhrenstruktur eines 24jährigen Glas- schleifers. b) Narkose 20 Min. Secundäre Naht nach Nekrosenoperation bei einem 12jährigen Stationstaglöhnerssohn.

Verbrauch des Narcoticums: 1) bei jeder Narkose, 2) bei allen Narkosen, 3) durchschnittlich pro Min.	Angabe der Zeitdauer von länger dauernden (etwa 1 Stunde und darüber) Narkosen u. Verbrauch der Narcotica bei denselben.	Gemischte Narkosen; wie oft und in welcher Lösung Morphinum gegeben wurde.	Üble Zufälle bei den vollführten Narkosen (Asphyxien, Todesfälle).
1. 6,0. 2. 6,0. 3. 1,0.	—	—	—
1. 22,0. 2. 22,0. 3. 0,81.	—	—	—
1. a) 15,0. b) 27,0. c) 12,0. 2. 54,0. 3. 0,53.	Eine Narkose von 80 Min. mit 27,0 Chloroform pro Min. 0,33.	—	—
1. a) 18,0. b) 29,0. c) 25,0. d) 50,0. 2. 122,0. 3. 0,9.	Eine Operation von 60 Minuten mit 50,0 Chloroform pro Min. 0,83.	—	—
1. a) 10,0. b) 10,0. 2. 20,0. 3. 1,3.	—	—	—
1. a) 16,0. b) 10,0 2. 26,0. 3. 0,7.	—	—	—

Datum.	Nar- coti- cum.	Betäubungs- Apparat.	Zahl, Gesamt- und Einzeldauer der Narkosen, Operation, Diagnose, Alter, Geschlecht und Stand der Narkotisierten.
1892.			
Februar 8.	Chloroform.	Esmarch'scher Drahtkorb.	<p>3 Narkosen 51 Minuten:</p> <ul style="list-style-type: none">a) Narkose 15 Min. Exarticulation des R. Mittelfingers bei Spina ventosa eines 13jährigen Bickersohnes.b) Narkose 16 Min. Incision eines kalten Abscesses bei einer 42jähr. Dienstmagd.c) Narkose 20 Minuten. Exstirpation eines Inguinaldrüsentumors bei einem 22jähr. Musiker.
9.	"	"	<p>3 Narkosen 110 Minuten:</p> <ul style="list-style-type: none">a) Narkose 50 Min. Radicaloperation einer Hernia inguinalis bei einer 47jährigen Privatiere.b) Narkose 20 Min. Sondierung nach einer Schussverletzung bei einem 34jährigen Bahnhadjunkten.c) Narkose 40 Min. Amputatio eines carcinomatösen Penis, Exstirpation der Inguinaldrüsen bei einem 49jähr. Gärtner.
10.	"	"	<p>3 Narkosen 74 Minuten:</p> <ul style="list-style-type: none">a) Narkose 11 Minuten. Exstirpation einer Ranula bei einer 16jährigen Bürstenzieherin.b) Narkose 25 Min. Excision eines Lupus des Ohrläppchens bei einer 31jährigen Nachtwächterstochter.c) Narkose 38 Min. Radicaloperation einer doppelseitigen Hydrocele bei einem 24jährigen Dienstknecht.
11.	"	"	<p>2 Narkosen 40 Minuten:</p> <ul style="list-style-type: none">a) Narkose 30 Min. Radicaloperation einer Hernia inguinalis bei einem 5jährigen Bauernsohn.b) Narkose 10 Min. Extraktion eines necrotischen Knochenstückes bei Panaritium periodale eines 18jährigen Schlossers.
12.	"	"	<p>1 Narkose 32 Minuten:</p> <p>Narkose 32 Min. Osteoklasie bei Genu valgum eines 16jährigen Bauernsohnes.</p>

Verbrauch des Narcotheums: 1) bei jeder Narkose, 2) bei allen Narkosen, 3) durchschnittlich pro Min.	Angabe der Zeitdauer von länger dauernden (etwa 1 Stunde und darüber) Narkosen u. Verbrauch der Narcotica bei denselben.	Gemischte Narkosen; wie oft und in welcher Lösung Morphin gegeben wurde.	Üble Zufälle bei den vollführten Narkosen (Asphyxien, Todesfälle).
1. a) 8,0. b) 12,0. c) 34,0 2. 54,0. 3. 1,0.	—	—	—
1. a) 45,0. b) 25,0. c) 32,0. 2. 102. 3. 0,92.	—	Eine 1 % Morphiumlösung bei Radikaloperation einer Hernia inguinalis — 0,9 Chloroform.	—
1. a) 12,0. b) 15,0. c) 50,0. 2. 77,0. 3. 1,0.	—	—	—
1. a) 13,0. b) 15,0. 2. 28,0. 3. 0,7.	—	—	—
1. 30,0. 2. 30,0. 3. 0,9.	—	—	—

Datum.	Narcoticum.	Betäubungsapparat.	Zahl, Gesamt- und Einzeldauer der Narkosen, Operation, Diagnose, Alter, Geschlecht und Stand des Narkotisierten.
1892.			
Februar 15.	Chloroform.	Es-march'scher Drahtkorb.	<p>3 Narkosen 67 Minuten:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Narkose 15 Min. Spaltung des Wundkanals bei einer Verletzung über der Symphyse bei einer 23jährigen Dienstmagd. b) Narkose 7 Min. Entfernung einer necrotischen Phalanx nach Panaritium periostale eines 12jähr. Kindermädchen. c) Narkose 45 Min. Secundäre Naht nach Exstirpation eines Rectumcarcinoms bei einem 51jährigen Hôtelier.
15.	"	"	<p>4 Narkosen 46 Minuten:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Narkose 4 Min. Reposition einer Fractura radii bei einem 18jährigen Metalldrucker. b) Narkose 8 Min. Incision einer Phlegmone in der Aftergegend bei einem 27jähr. Dienstknecht. c) Narkose 18 Min. Incision einer Phlegmone am Arm bei einem 27jähr. Dienstknecht. d) Narkose 15 Minuten. Eröffnung mittelst Thermocauter bei Kniegelenkseiterung eines 23jährigen Bierführers.
16.	"	"	<p>1 Narkose 120 Minuten:</p> <p>Narkose 120 Min. Tracheotomie und Resektion eines carcinomatösen Oberkiefers bei einem 50jährigen Taglöhner.</p>
17.	"	"	<p>3 Narkosen 88 Minuten:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Narkose 18 Min. Secundäre Naht nach Exstirpation eines Rectumcarcinoms bei einer 53jährigen Weberswitwe. b) Narkose 20 Minuten. Rippenresektion bei Empyem eines 31jähr. Zigarrenarbeiters. c) Narkose 55 Minuten. Exartikulation nach Schopart bei Sarcom des Fusses einer 24jährigen Dienstmagd.
18.	"	"	<p>1 Narkose 47 Minuten:</p> <p>Narkose 47 Min. Resektion bei Fungus cutiti eines 33jährigen Taglöhners.</p>

Verbranch des Narcoetums:	Angabe der Zeitedauer von länger dauernden (etwa 1 Stunde und darüber) Narkosen u. Verbranch der Narcotica bei denselben.	Gemischte Narkosen; wie oft und in welcher Lösung Morphinum gegeben wurde.	Üble Zufälle bei den vollführten Narkosen (Asphyxien, Todesfälle).
1) bei jeder Narkose, 2) bei allen Narkosen, 3) durchschnittlich pro Min.	—	—	—
1. a) 12,0. b) 5,0. c) 40,0. 2. 57,0. 3. 0,85.	—	—	—
1. a) 4,0. b) 13,0. c) 15,0. d) 11,0. 2. 43,0. 3. 0,93.	—	—	—
1. 45,0. 2. 45,0. 3. 0,37.	—	Eine 2%ige Morphinumlösung bei Resektion des Oberkiefers pro Min. 0,37 Chloroform.	—
1. a) 9,0. b) 21,0. c) 33,0. 2. 63. 3. 0,75.	—	—	—
1. 35,0. 2. 35,0. 3. 0,78.	—	—	—

Datum.	Nar- coti- cum.	Befüllungs- Apparat.	Zahl, Gesamt- und Einzeldauer der Narkosen, Operation, Diagnose, Alter, Geschlecht und Stand der Narkotisierten.
1892.			
Februar 19.	Chloro- form.	Es- march- scher Draht- korb	<p>4 Narkosen 113 Minuten:</p> <ul style="list-style-type: none">a) Narkose 10 Min. Incision bei Lymphangitis des Vorderarms eines 21jährigen Bierbrauers.b) Narkose 8 Min. Auskratzung eines Karbunkels an der Oberlippe eines 18jährigen Schreiners.c) Narkose 55 Min. Amputatio cruris, Exstirpation der Inguinaldrüsen bei Caries calcanei eines 29jähr. Drechslers.d) Narkose 40 Min. Resektion bei Fungus cubiti einer 55jähr. Steinbrecherswitwe.
22.	"	"	<p>1 Narkose 31 Minuten:</p> <p>Narkose 31 Min. Tenotomie bei Contractur der Achillessehne eines 26jährigen Stahlarbeiters.</p>
23.	"	"	<p>3 Narkosen 66 Minuten:</p> <ul style="list-style-type: none">a) Narkose 10 Minuten. Geradestellung des Kopfes bei chron. Halswirbelentzündung eines 8jährigen Maschinistensohnes.b) Narkose 21 Minuten. Exstirpation von Thromben der Vena saphena magna bei einer 37jährigen Gütersfrau.b) Narkose 35 Min. Entfernung eines gangränösen Gaumenlappens nach Plastik einer Carciomoperation bei einem 50-jährigen Taglöhner.
24.	"	"	<p>4 Narkosen 50 Minuten:</p> <ul style="list-style-type: none">a) Narkose 3 Min. Secundäre Naht nach Phlegmone am Oberarm eines 52jährigen Kammachers.b) Narkose 4 Min. Incision einer Phlegmone unter der Zunge eines 15jährigen Schuhmacherlehrlings.c) Narkose 23 Min. Exstirpation eines Lipoms bei einem 52jährigen Holzhauer.d) Narkose 20 Min. Gipsverband bei Pedes plani einer 17jährigen Dienstmagd.

Verbrauch des Narcocticums: 1) bei jeder Narkose, 2) bei allen Narkosen, 3) durchschnittlich pro Min.	Angabe der Zeitdauer von länger dauernden (etwa 1 Stunde und darüber) Narkosen u. Verbrauch der Narcotica bei denselben,	Gemischte Narkosen; wie oft und in welcher Lösung Morphium gegeben wurde.	Üble Zufälle bei den vollführten Narkosen (Asphyxien, Todesfälle).
1. a) 20,0. b) 10,0. c) 40,0. d) 25,0.	—	—	—
2. 95,0. 3. 0,84.	—	—	—
1. 33,0. 2. 33,0. 3. 1,0.	—	—	—
1. a) 5,0. b) 21,0. c) 27,0 2. 53,0. 3. 0,8.	—	—	—
1. a) 6,0. b) 3,0. c) 34,0. d) 14,0 2. 57,0. 3. 1,14.	—	—	—

Datum.	Nar-cot-i-cum.	Betäubungs Apparat.	Zahl, Gesamt- und Einzeldauer der Narkosen, Operation, Diagnose, Alter, Geschlecht und Stand der Narkotisierten.
1892.			
Februar 25.	Chloro-form.	Esmarch'scher Drabt-korb.	<p>3 Narkosen 100 Minuten:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Narkose 14 Min. Exstirpation eines Unguis diformis pollicis bei einem 16jähr. Gewehrfabrikarbeiter. b) Narkose 46 Min. Amputatio nach Pirokoff bei Fussgangrän eines 58jährigen Oberexpeditors. c) Narkose 40 Min. Secundäre Naht nach Exstirpation eines Rectumcarcinoms bei einem 51jährigen Hôtelier.
26.	"	"	<p>3 Narkosen 48 Minuten:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Narkose 20 Min. Cauterisation bei Prolapsus ani einer 27jähr. Güllerstochter. b) Narkose 23 Minuten. Exstirpation einer Struma cystica bei einer 16jährigen Taglöhnerstochter. c) Narkose 5 Min. Incision eines kalten Abscesses bei einem 72jähr. Schreiner.
27.	"	"	<p>1 Narkose 20 Minuten:</p> <p>Narkose 20 Min. Spaltung und Auskratzung eines Fistelganges am oberen Augenlid eines 43jährigen Taglöhners.</p>
29.	"	"	<p>3 Narkosen 100 Minuten:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Narkose 5 Min. Cauterisation eines Lupus hinter dem Ohr einer 31jährigen Nachtwächterstochter. b) Narkose 15 Min. Gipsverband und Correction bei Spitzfuss eines 26jähr. Stahlwerkarbeiters. c) Narkose 80 Min. Excision und Plastik eines Carcinoms der Unterlippe bei einem 65jährigen Güller.
März 1.	"	"	<p>2 Narkosen 128 Minuten:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Narkose 23 Min. Plastik über einer alten Operationswunde nach Caries tarsi bei einem 47jährigen Wegmacher. b) Narkose 105 Min. Resektion des Unterkiefers bei Carcinom, Drüsenexstirpation bei einem 50jährigen Büttner.

Verbrauch des Narcoticums: 1) bei jeder Narkose, 2) bei allen Narkosen, 3) durchschnittlich pro Min.	Angabe der Zeitdauer von länger dauernden (etwa 1 Stunde und darüber) Narkosen u. Verbrauch der Narcotica bei denselben.	Gemischte Narkoscn; wie oft und in welcher Lösung Morphium gegeben wurde.	Üble Zufälle bei den vollführten Narkosen (Asphyxien, Todesfälle).
1. a) 15,0. b) 51,0. c) 32,0. 2. 98,0. 3. 1,0.	—	—	—
1. a) 15,0 b) 22,0. c) 11,0. 2. 48,0. 3. 1,0.	—	—	—
1. 25,0. 2. 25,0. 3. 1,25.	—	—	—
1. a) 4,0. b) 13,0. c) 40,0. 2. 57,0. 3. 0,57.	—	Eine 2% Morphiumlösung bei Excision des Carcinoms der Unterlippe — pro Min. 0,5 Chlorof.	—
1. a) 27,0. b) 70,0. 2. 97,0. 3. 0,76.	—	Eine 2% Morphiumlösung bei Resektion des Unterkiefers — pro Min. 0,66.	—

Datum.	Nar-	Befüllungs-	Zahl, Gesamt- und Einzeldauer
	coti-	Apparat.	der Narkosen, Operation, Diagnose,
1892.	cum.		Alter, Geschlecht und Stand der
März 2.	Chloro-	Es- march's- cher Draht- korb.	4 Narkosen 106 Minuten: a) Narkose 6 Min. Spaltung einer Fistula ani bei einem 39jährigen Drechsler. b) Narkose 55 Min. Exstirpation eines Carcinoma mammae und der Axillärdrüsen einer 49jährigen Webersfrau. c) Narkose 40 Min. Herniotomie bei Hernia inguinalis incarcerated eines 33jährigen Obermüllers. d) Narkose 5 Minuten. Excision der Fremdkörper nach einer Schussverletzung bei einem 23jährigen Müller.
3.	"	"	3 Narkosen 45 Minuten: a) Narkose 8 Min. Incision u. Auskratzung eines kalten Abscesses am Eltenbogen eines 52jähr. Bauers. b) Narkose 20 Min. Secundäre Naht nach Nekrosenoperation bei einem 15jährigen Dienstknecht. c) Narkose 17 Min. Secundäre Naht nach einer Verletzung über der Symphyse bei einer 26jährigen Dienstmagd.
4.	"	"	2 Narkosen 68 Minuten: a) Narkose 23 Min. Secundäre Naht nach Amputatio penis bei einem 49jährigen Gärtner. b) Narkose 45 Minuten. Exstirpation eines Carcinoma mammae und der Axillärdrüsen bei einer 56jährigen Taglöhnersfrau.
5.	"	"	3 Narkosen 98 Minuten: a) Narkose 20 Min. Auskratzung einer Verschwärzung am Vorderarm bei einem 26jähr. Schreiner. b) Narkose 53 Min. Amputatio bei Sarcoma eruris eines 25jähr. Dienstknechts. c) Narkose 25 Min. Rippenresektion bei Empyem eines 28jährigen Kutschers.
7.	"	"	2 Narkosen 65 Minuten: a) Narkose 35 Min. Secundäre Naht und Plastik nach Nekrosenoperation bei einem 16jährigen Drechsler. b) Narkose 30 Min. Exstirpation von tuberkulösen Halsdrüsen einer 12jährigen Bierbrauerstochter.

Verbrauch des Narcoticums: 1) bei jeder Nar- kose, 2) bei allen Nar- kosen, 3) durchschnitt- lich pro Min.	Angabe der Zeitdauer von länger dauernden (etwa 1 Stunde und darüber) Narkosen u. Verbrauch der Narco- tica bei denselben.	Gemischte Narkosen; wie oft und in welcher Lösung Mor- phium gegeben wurde.	Üble Zufälle bei den vollführten Narkosen (Asphyxien, Todesfälle).
1. a) 12,0. b) 33,0. c) 24,0. d) 10,0.	—	—	—
2. 79,0. 3. 0,74.			
1. a) 15,0. b) 18,0. c) 17,0. 2. 50,0. 3. 1,11.	—	—	—
1. a) 22,0. b) 37,0. 2. 59,0. 3. 0,86.	—	—	—
1. a) 22,0. b) 35,0. c) 31,0. 2. 88,0. 3. 0,9.	—	—	—
1. a) 30,0. b) 25,0. 2. 55,0. 3. 0,84.	—	—	—

Datum. 1892.	Nar- coti- cum.	Befähungs- Apparat.	Zahl, Gesamt- und Einzeldauer der Narkosen, Operation, Diagnose, Alter, Geschlecht und Stand der Narkotisierten.
März 8.	Chloro- form.	Esmarch's- scher Draht- korb	3 Narkosen 130 Minuten: a) Narkose 50 Min. Probeincision bei Carcinoma ventriculi einer 51jähr. Schuhmachersfrau. b) Narkose 30 Minuten. Exstirpation eines Carcinoma mammae bei einer 52jähr. Taglöhnerin. c) Narkose 20 Min. Exarticulatio eines Fingers bei Spina ventosa einer 20jähr. Bauerntochter.
9.	"	"	3 Narkosen 95 Minuten: a) Narkose 20 Min. Secundäre Naht nach Exstirpation eines Rektumcarcinoms bei einer 56jähr. Weberswitwe. b) Narkose 45 Minuten. Exstirpation eines Carcinoma mammae bei einer 51jährigen Wagenwärtersfrau. c) Narkose 30 Min. Secundäre Naht nach Exstirpation eines Rektumcarcinoms bei einem 51jährigen Hôtelier.
10.	"	"	3 Narkosen 155 Minuten: a) Narkose 25 Min. Exstirpation eines Sarcoma cruris bei einer 56jährigen Bauernfrau. b) Narkose 110 Min. Exstirpation tuberkulöser Halsdrüsen bei einer 22jährigen Schusterstochter. c) Narkose 20 Min. Immobilisierender Verband bei tuberkulöser Kniegelenksentzündung eines 20jährigen Metzgers.
11.	"	"	5 Narkosen 265 Minuten: a) Narkose 10 Min. Excision eines Angioms am Arm einer 1jährigen Bauerntochter. b) Narkose 20 Min. Incision eines Beckenabscesses einer 27jährigen Taglöhnerin. c) Narkose 110 Min. Arthrectomie bei tuberkulöser Kniegelenksentzündung eines 18jährigen Bauernsohnes. d) Narkose 10 Minuten. Incision und Kauterisation einer tuberkulösen Kniegelenksentzündung eines 20jähr. Dienstknechts. e) Narkose 115 Min. Exstirpation u. Plastik bei Carcinoma nasi einer 70jähr. Magd.

Verbrauch des Narcotiums: 1) bei jeder Narkose, 2) bei allen Narkosen, 3) durchschnittlich pro Min.	Angabe der Zeitdauer von länger dauernden (etwa 1 Stunde und darüber) Narkosen u. Verbrauch der Narcotica bei denselben.	Gemischte Narkosen; wie oft und in welcher Lösung Morphin gegeben wurde.	Üble Zufälle bei den vollführten Narkosen (Asphyxien, Todesfälle).
1. a) 35,0. b) 25,0. c) 25,0. 2. 85,0. 3. 0,65.	—	—	—
1. a) 20,0. b) 25,0. c) 15,0. 2. 60,0. 3. 0,68.	—	—	—
1. a) 20,0. b) 70,0. c) 20,0. 2. 110,0. 3. 0,7.	Eine Narkose von 110 Minuten mit 70,0 Chloroform pro Min. 0,65.	—	—
1. a) 5,0. b) 15,0. c) 70,0. d) 5,0. e) 90,0. 2. 185,0. 3. 0,7.	2 Narkosen von c) 110 Min. d) 115 Min. == 225 Min. mit 160 Chloroform — pro Min. 0,71.	—	—

Datum.	Nar- coti- cum.	Betäubungs- Apparau.	Zahl, Gesamt- und Einzeldauer der Narkosen, Operation, Diagnose, Alter, Geschlecht und Stand der Narkotisierten.
1892.			
März 12.	Chloro- form.	Es- march- scher Draht- korb.	2 Narkosen 65 Minuten: a) Narkose 40 Min. Exstirpation tuberkulöser Halsdrüsen eines 32jähr. Bauern. b) Narkose 25 Min. Nachamputation bei Caries tarsi eines 30jährigen Drechslers.
14.	"	"	1 Narkose 45 Minuten: Narkose 45 Min. Exstirpation eines Carcinoma mammae u. der Axillardrüsen bei einer 67jährigen Krankenwärterin.
15.	"	"	3 Narkosen 93 Minuten: a) Narkose 42 Min. Excision eines Schleimhautstückes und Naht bei Prolapsus ani eines 37jährigen Müllers. b) Narkose 32 Min. Pappschienenverband bei komplizierter Oberschenkelfraktur eines 22jährigen Braugehilfen. c) Narkose 19 Min. Dilatation der alten Incisionswunde bei Beckeneiterung einer 27jährigen Taglöhnerin.
16.	"	"	2 Narkosen 80 Minuten: a) Narkose 55 Min. Nervennaht nach Medianusverletzung bei einem 18jährigen Kaufmannssohn. b) Narkose 25 Min. Incision und Drainage bei tuberkulöser Kniegelenksentzündung eines 22jährigen Handlängers.
17.	"	"	2 Narkosen 52 Minuten: a) Narkose 26 Min. Excision eines Hygroms bei einem 25jährigen Restaurateur. b) Narkose 26 Min. Exstirpation tuberkulöser Axillardrüsen, Auskratzung einer Spina ventosa eines 16jährigen Schuhmachers.
19.	"	"	2 Narkosen 64 Minuten: a) Narkose 47 Min. Radikaloperation bei verwachsenem Netzbruch eines 68jährigen Taglöhners. b) Narkose 17 Min. Incision und Tamponade einer Eiterhöhle in der Fossa iliaca.

Verbrauen des Narcoticums:	Angabe der Zeitdauer von länger dauernden (etwa 1 Stunde und darüber) Narkosen u. Verbrauch der Narcotica bei denselben.	Gemischte Narkosen; wie oft und in welcher Lösung Morphin gegeben wurde.	Üble Zufälle bei den vollführten Narkosen (Asphyxien, Todesfälle).
1) bei jeder Narkose, 2) bei allen Narkosen, 3) durchschnittlich pro Min.	—	—	—
1. a) 65,0. b) 30,0. 2. 95,0. 3. 1,46.	—	—	—
1. 31,0. 2. 31,0. 3. 0,68.	—	—	—
1. a) 45,0. b) 27,0. c) 15,0. 2. 87,0. 3. 0,93.	—	—	—
1. a) 32,0. b) 25,0. 2. 57,0. 3. 0,71.	—	—	—
1. a) 27,0. b) 26,0. 2. 53,0. 3. 1,0.	—	Bei b) leichte Asphyxsie	—
1. a) 35,0. b) 20,0. 2. 55,0. 3. 0,86.	—	—	—

Datum.	Nar- coti- cum.	Betäubungs- Apparat.	Zahl, Gesamt- und Einzeldauer der Narkosen, Operation, Diagnose, Alter, Geschlecht und Stand des Narkotisierten.
1892.			
März 21.	Chloro- form.	Esmarch'- scher Draht- korb.	<p>4 Narkosen 145 Minuten:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Narkose 75 Min. Amputatio cruris, Exstirpation der Inguinaldrüsen bei Caries tarsi eines 47jähr. Wegmachers. b) Narkose 10 Min. Punktions eines kalten Abscesses im grossen Becken einer 29-jährigen Bauernfrau. c) Narkose 40 Min. Amputatio nach komplizierter Oberschenkelfraktur eines 22jähr. Braugehülfen. d) Narkose 20 Min. Sondierung bei Beckeneiterung einer 27jährigen Taglöhnerin.
22.	"	:	<p>3 Narkosen 75 Minuten:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Narkose 40 Min. Radikaloperation bei Hernia inguinalis eines 37jähr. Webers. b) Narkose 25 Min. Herniotomie bei Hernia inguinalis incarcerata eines 12jährigen Schülers. c) Narkose 10 Min. Erweiterung der Incisionswunde bei Gonitis eines 32jährigen Schmieds.
23.	"	:	<p>2 Narkosen 40 Minuten:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Narkose 30 Min. Exstirpation eines Lipoms bei einer 34jährigen Bauernfrau. b) Narkose 10 Minuten. Auskratzung eines Fistelganges bei einem 18jähr. Schreiner.
24.	"	:	<p>2 Narkosen 25 Minuten:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Narkose 15 Min. Auskratzung bei Caries der Fusswurzelknochen bei einem 11jähr. Taglöhnerskind. b) Narkose 10 Minuten. Erweiterung der Incisionswunde bei Beckeneiterung einer 27jährigen Taglöhnerin.
25.	"	:	<p>1 Narkose 115 Minuten:</p> <p>Narkose 115 Min. Exstirpation tuberkulöser Halsdrüsen bei einem 30jährigen Metallarbeiter.</p>
26.	"	:	<p>2 Narkosen 77 Minuten:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Narkose 47 Min. Exstirpation tuberkulöser Axillardrüsen bei einem 30jährigen Metallarbeiter. b) Narkose 30 Minuten. Transplantation bei Hautdefekt bei einer 56jähr. Bauernfrau.

Verbrauch des Narcotieums: 1) bei jeder Narkose, 2) bei allen Narkosen, 3) durchschnittlich pro Min.	Angabe der Zeitdauer von länger dauernden (etwa 1 Stunde und darüber) Narkosen u. Verbrauch der Narcotica bei denselben.	Gemischte Narkosen; wie oft und in welcher Lösung Morphium gegeben wurde.	Üble Zufälle bei den vollführten Narkosen (Asphyxien, Todesfälle).
1. a) 55,0. b) 10,0. c) 55,0. d) 15,0. 2. 135,0. 3. 0,93.	Eine Narkose von 75 Min. mit 55,0 Chloroform = pro Min. 0,73.	—	—
1. a) 33,0. b) 30,0. c) 15,0. 2. 78,0. 3. 1,0.	—	—	—
1. a) 25,0. b) 15,0. 2. 40,0. 3. 1,0.	—	—	—
1. a) 20,0. b) 15,0. 2. 35,0. 3. 1,4.	—	—	—
1. 60,0. 2. 60,0. 3. 0,52.	Eine Narkose von 115 Min. mit 60,0 Chloroform = pro Min. 0,52.	—	—
1. a) 27,0. b) 25,0. 2. 52,0. 3. 0,67.	—	—	—

Datum. 1892.	Nar- coti- cum.	Betäubungs- Apparat.	Zahl, Gesamt- und Einzeldauer der Narkosen, Operation, Diagnose, Alter, Geschlecht und Stand des Narkotisierten.
März 29.	Chloro- form.	Es- march'- scher Draht- korb.	<p>2 Narkosen 95 Minuten:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Narkose 50 Min. Exstirpation eines Carcinoma mammae und der Axillardrüsen bei einer 58jährigen Privatiere. b) Narkose 45 Min. Staphylorraphie bei einer Gaumenspalte eines 7jähr. Bauernkindes.
30.	"	"	<p>3 Narkosen 67 Minuten:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Narkose 25 Min. Sequestrotomie bei Necrosis tibiae eines 15jähr. Bauernsohnes. b) Narkose 22 Min. Exstirpation tuberkulöser Inguinaldrüsen bei einem 22jähr. Handlanger. c) Narkose 20 Min. Secundäre Naht nach Herniotomie bei einem 12jähr. Schüler.
31.	"	"	<p>3 Narkosen 165 Minuten:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Narkose 55 Minuten. Ausmeisselung nach Caries pedis bei einer 30jähr. Bauernfrau. b) Narkose 105 Minuten. Darmnaht bei Anus praeternaturalis einer 57jährigen Webersfrau. c) Narkose 5 Min. Spaltung bei Eiterung nach Humerusresection bei einem 18jähr. Schreiner.

Verbrauch des Narcoticums: 1) bei jeder Narkose, 2) bei allen Narkosen, 3) durchschnittlich pro Min.	Angabe der Zeitdauer von länger dauernden (etwa 1 Stunde und darüber) Narkosen u. Verbrauch der Narcotica bei denselben.	Gemischte Narkosen; wie oft und in welcher Lösung Morphinum gegeben wurde.	Üble Zufälle bei den vollführten Narkosen (Asphyxien, Todesfälle).
1. a) 30,0. b) 39,0. 2. 69,0. 3. 0,72.	—	—	—
1. a) 19,0. b) 20,0. c) 10,0. 2. 49,0. 3. 0,73.	—	—	—
1. a) 36,0. b) 35,0. c) 5,0. 2. 76,0. 3. 0,46.	Eine Narkose von 105 Minuten mit 35,0 Chloroform = pro Min. 0,33.	—	—

Die Gesamtzahl der Narkosen während der 6 Monate vom 1. Oktober 1891 bis 31. April 1892 betrug 323 und zwar

im Monat Oktober	52
" " November	52
" " Dezember	39
" " Januar	57
" " Februar	59
" " März	64.

Im Oktober betrug die Gesamtdauer der Narkosen an den einzelnen Tagen mit dem entsprechenden Gesamtverbrauch von Chloroform:

105 Minuten mit	70,0 Chloroform
90 " "	120,0 "
60 " "	45,0 "
10 " "	15,0 "
65 " "	55,0 "
55 " "	45,0 "
35 " "	15,0 "
75 " "	45,0 "
65 " "	50,0 "
192 " "	60,0 "
115 " "	120,0 "
230 " "	167,0 "
132 " "	97,0 "
30 " "	35,0 "
124 " "	110,0 "
113 " "	60,0 "
50 " "	25,0 "
140 " "	125,0 "
65 " "	30,0 "
80 " "	30,0 "
30 " "	15,0 "
110 " "	100,0 "
1971	1364,0

Im November:

90 Minuten mit	35,0	Chloroform
60 "	30,0	"
98 "	55,0	"
115 "	62,0	"
75 "	55,0	"
140 "	120,0	"
33 "	22,0	"
110 "	95,0	"
35 "	53,0	"
162 "	90,0	"
113 "	77,0	"
20 "	5,0	"
86 "	96,0	"
95 "	55,0	"
45 "	48,0	"
72 "	75,0	"
90 "	65,0	"
99 "	127,0	"
110 "	68,0	"
82 "	82,0	"
45 "	55,0	"
50 "	37,0	"
1826	1402,0	

Im Dezember:

45 Minuten mit	53,0	Chloroform
60 "	35,0	"
22 "	27,0	"
70 "	45,0	"
47 "	58,0	"
80 "	73,0	"
83 "	78,0	"
19 "	25,0	"
76 "	92,0	"
81 "	88,0	"

38 Minuten mit	50,0	Chloroform
35 "	34,0	"
20 "	25,0	"
36 "	35,0	"
80 "	60,0	"
32 "	41,0	"
20 "	25,0	"
22 "	11,0	"
10 "	20,0	"
95 "	80,0	"
<hr/>		
971	955,0	

Im Januar:

40 Minuten mit	40,0	Chloroform
90 "	61,0	"
35 "	35,0	"
85 "	75,0	"
63 "	73,0	"
58 "	40,0	"
58 "	54,0	"
105 "	85,0	"
130 "	120,0	"
80 "	33,0	"
154 "	165,0	"
79 "	47,0	"
114 "	79,0	"
83 "	74,0	"
75 "	57,0	"
35 "	39,0	"
70 "	81,0	"
91 "	77,0	"
46 "	48,0	"
74 "	53,0	"
82 "	59,0	"
45 "	47,0	"
<hr/>		
1692	1442,0	

Im Februar:

	5 Minuten mit	6,0 Chloroform	
27	" "	22,0	"
101	" "	54,0	"
135	" "	122,0	"
15	" "	20,0	"
37	" "	26,0	"
51	" "	54,0	"
110	" "	102,0	"
74	" "	77,0	"
40	" "	28,0	"
32	" "	30,0	"
67	" "	57,0	"
46	" "	43,0	"
120	" "	45,0	"
88	" "	63,0	"
47	" "	35,0	"
113	" "	95,0	"
31	" "	33,0	"
66	" "	53,0	"
50	" "	57,0	"
100	" "	98,0	"
48	" "	48,0	"
20	" "	25,0	"
100	" "	57,0	"
1523		1250,0	

Im März:

	128 Minuten mit	97,0 Chloroform	
106	" "	79,0	"
45	" "	50,0	"
68	" "	59,0	"
98	" "	88,0	"
65	" "	55,0	"
130	" "	85,0	"
95	" "	60,0	"

155	Minuten mit 110,0 Chloroform	
265	" "	185,0 "
65	" "	95,0 "
45	" "	31,0 "
93	" "	87,0 "
80	" "	57,0 "
52	" "	53,0 "
64	" "	55,0 "
145	" "	135,0 "
75	" "	78,0 "
40	" "	40,0 "
25	" "	35,0 "
115	" "	60,0 "
77	" "	52,0 "
95	" "	69,0 "
67	" "	49,0 "
165	" "	76,0 "
<hr/> 2358		<hr/> 1840,0

Die Gesamtdauer aller Narkosen in den 6 Monaten betrug demnach:

1971	1364,0
1826	1402,0
971	955,0
1692	1442,0
1523	1250,0
<hr/> 2358	<hr/> 1840,0
<hr/> 10341	<hr/> 8253,0

Der Verbrauch an Chloroform pro Min. beträgt demnach 0,8 gr.

Gemischte Narkosen, d. h. solche, bei denen eine Morphiumpflösung injiziert wurde:

Monat Oktober: 2.

1. 90 Min. (1% Morph.) mit 110,0 Chloroform,	
2. 192 Min. (1% Morph.) mit 60,0 "	
<hr/> 282	<hr/> 170,0

Monat November: 0.

Monat Dezember: 2.

1. 50 Min. (1% Morph.) mit 50,0 Chloroform,	
2. <u>10 Min. (1% Morph.) mit 15,0 "</u>	
60	65,0

Monat Januar: 4.

1. 85 Min. (1% Morph.) mit 75,0 Chloroform,	
2. 60 Min. (1% Morph.) mit 33,0 "	
3. 65 Min. (1% Morph.) mit 32,0 "	
4. <u>65 Min. (1% Morph.) mit 39,0 "</u>	
275	179,0

Monat Februar: 3.

1. 50 Min. (1% Morph.) mit 45,0 Chloroform,	
2. 120 Min. (2% Morph.) mit 45,0 "	
3. <u>80 Min. (2% Morph.) mit 40,0 "</u>	
250	130,0

Monat März: 1.

1. 105 Min. (2% Morph.) mit 70,0 Chloroform.

Der Verbrauch von Chloroform bei gemischten Narkosen betrug demnach 0,63 gr.

Länger (1 Stunde und darüber) dauernde Narkosen:

Im Oktober 7.

1. 90 Minuten mit 60,0 Chloroform,	
2. 90 " " 120,0 "	
3. 192 " " 60,0 "	
4. 90 " " 85,0 "	
5. 95 " " 40,0 "	
6. 75 " " 45,0 "	
7. <u>65 " " 30,0 "</u>	
697	440,0

Im November: 7.

1.	60	Minuten mit	30,0	Chloroform,
2.	75	" "	34,0	"
3.	80	" "	50,0	"
4.	90	" "	80,0	"
5.	110	" "	45,0	"
6.	90	" "	65,0	"
7.	60	" "	30,0	"
	<u>565</u>		<u>334,0</u>	

Im Dezember: 4.

1.	60	Minuten mit	35,0	Chloroform,
2.	65	" "	53,0	"
3.	70	" "	45,0	"
4.	90	" "	70,0	"
	<u>285</u>		<u>203,0</u>	

Im Januar: 6.

1.	80	Minuten mit	46,0	Chloroform,
2.	80	" "	60,0	"
3.	105	" "	105,0	"
4.	63	" "	70,0	"
5.	60	" "	53,0	"
6.	70	" "	51,0	"
	<u>458</u>		<u>385,0</u>	

Im Februar: 2.

1.	80	Minuten mit	27,0	Chloroform,
2.	60	" "	50,0	"
	<u>140</u>		<u>77,0</u>	

Im März: 6.

1.	110	Minuten mit	70,0	Chloroform,
2.	110	" "	70,0	"
3.	115	" "	90,0	"
4.	75	" "	55,0	"
5.	115	" "	60,0	"
6.	105	" "	35,0	"
	<u>730</u>		<u>380,0</u>	

Die Gesamtzahl der 1 Stunde lang und darüber dauernden Narkosen betrug 32, die Gesamtdauer der Narkosen betrug 2387 Minuten mit einem Cloroformverbrauch von 1819 gr, mithin kam auf die Minute 0,76 gr.

Fassen wir die oben gewonnenen Resultate nochmals in Kürze zusammen, so kam auf die während der 6 Monate vollführten 323 Chloroform-Narkosen eine Zeitdauer von 10341 Minuten mit einem Gesamtverbrauch von 8253,0 gr Chloroform; es kam also durchschnittlich auf die Narkose ein Verbrauch von 25,5 gr und auf jede Minute 0,8 gr.

Von gemischten (Chloroform-Morphium) Narkosen wurden 12 ausgeführt mit einer Gesamtdauer von 972 Minuten und einem Gesamtverbrauch von 614 gr Chloroform. Der durchschnittliche Verbrauch an Chloroform betrug demnach für jede Narkose 51,2 gr, pro Minute 0,63 gr.

Die Zahl der längere Zeit (1 Stunde und darüber) dauernden Narkosen betrug 32, mit einer Gesamtdauer von 2387 Minuten und einem Chloroformverbrauch von 1819 gr. Auf jede Narkose kommt demnach ein durchschnittlicher Verbrauch von 56,8 gr,

pro Minute 0,76 gr.

Bei den 323 Narkosen kam ein Fall von leichter Asphyxie vor, die einen 16 jährigen tuberkulösen Schusterlehrling betraf, die aber rasch durch einige Thorax-Kompressionen beseitigt wurde.

Vergleiche ich die gewonnenen Resultate mit denen von Gurlt und Brandt, so stimmen sie ziemlich mit denselben überein, auch was den Verlauf der Narkosen anbelangt, war derselbe ein vollständig befriedigender. Der geringste Verbrauch an Chloroform wurde erzielt bei vorangeschickter Morphiuminjektion, und meinte Nussbaum, dass der Narkose

stets eine Morphiuminjektion voranzuschicken sei, da dieselbe, wie auch hier sich herausstellt, eine geringere Menge von Chloroform nötig macht. Indess wird die Chloroform-Morphiumnarkose heute von vielen verdammt, da der Morphiumsopor die Atmung zu sehr beeinträchtigen und leicht Anlass zu Aspiration und daraus resultierenden Schluckpneumonien geben soll. Auch ist nach der Tropfglasmethode der Wenigerverbrauch von Chloroform bei gemischter Narkose ein so geringer, dass man ganz davon absehen kann, und wurde Morphin bei vorstehenden Narkosen meist nur gegeben in Fällen, wo es auf eine gewisse Freiheit des Sensoriums ankam, so bei Operationen im Gebiete der oberen Luftwege, zur Vermeidung der Aspiration von Blut in die Lungen.

Die sonst von Gurlt, Brandt und Baudouin gerühmten Vorzüge der Tropfglasmethode fanden sich auch bei diesen Narkosen meistens bestätigt und wird besonders der eine nicht zu unterschätzende Vorzug deutlich hervortreten, wenn ich die von meinem Vorgänger Dr. Hengstebeck durch die alte Chloroformierungsmethode gewonnenen Resultate mit den vorstehenden vergleiche. Danach war der Chloroformverbrauch bei Narkosen unter 1 Stunde 1,81 gr gegen 0,8 gr pro Minute. Bei Narkosen von 1 Stunde und darüber 1,51 gr gegen 0,76 gr pro Minute, bei Chloroform-Morphiumnarkosen 1,41 gr gegen 0,63 pro Minute. Der Verbrauch an Chloroform ist bei der alten Methode demnach gut der doppelte, und dieser Umstand muss allein schon der Tropfglasmethode den Vorzug verschaffen.

Zum Schluss sei es mir gestattet, meinen hochverehrten Lehrern, den Herren Professoren Dr. Heineke und Dr. Graser, für die Anregung zu vorstehender Arbeit und für die Überlassung des Materials meinen herzlichsten Dank auszusprechen.

